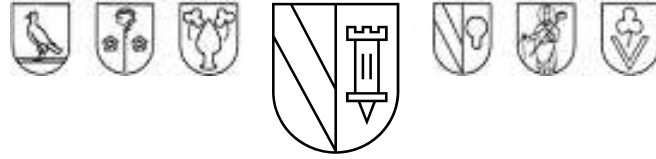


Amtsblatt

Nummer 41

Donnerstag, 10. Oktober 2013



Sonntag, 20. Oktober 2013, 15 Uhr in der Stadthalle

Cornelia Funke: Kleiner Werwolf

**Eine kindgerechte und humorvolle Inszenierung
des Westfälischen Landestheaters
über Mut und das Anders-Sein, Freundschaft und Solidarität
Das Stück ist geeignet ab 6 Jahren**



Ettlingen

Verwaltungsaustausch/Epernayer Delegation feierte Tag der Deutschen Einheit mit

„Die Wiedervereinigung ermutige an den Bau eines gemeinsamen Europas zu glauben“

Der 8. Mai 1945, er markiert die Befreiung Europas vom „Schreckensregime des Nationalsozialismus“ und der 3. Oktober 1989 steht nicht nur für die Deutsche Einheit, sondern auch für das Ende des Kalten Krieges. 44 Jahre liegen zwischen dem 8. Mai 1945 und dem 3. Oktober 1989, Vergangenheit und gemeinsame Zukunft. Beide Daten sind innerhalb des 60-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Ettlingen-Epernay ein wichtiger Markstein, eben weil sie zum einen an die leidvolle Geschichte erinnern und zum anderen an ein Europa in Freiheit und Freundschaft, an der gerade die deutsch-französischen Städtepartnerschaften ein gerüttelt Maß Anteil haben. Erstmals hat eine Delegation aus Ettlingen an den Feierlichkeiten zum 8. Mai in Epernay teilgenommen. Ein starkes Zeichen für die Zukunft der Freundschaft wurde damit gesetzt, ein weiterer Knoten in das Freundschaftsband geknüpft, dem nun am 3. Oktober ein weiterer folgte. Und den Staffelstab trägt bereits die nächste Generation mit. Der Jugendgemeinderat war nicht nur auf den Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit vertreten, auch beim Verwaltungsaustausch, der am Tag zuvor stattgefunden hat. Vertreter beider Verwaltungen sowie Gemeinderäte und der Jugendgemeinderat hatten sich mit ihren französischen Kollegen zu unterschiedlichen kommunalen administrativen Arbeitsgruppen getroffen. Die Themenfelder reichten von Bildung - die VHS wurde ebenso besucht wie die Musikschule und das Schulzentrum - und Stadtplanung, hier war die Konversion der Kaserne beispielhaft, da Epernay dieselbe Aufgabe zu bewältigen hat, über Kultur und Hochbau, hier stand das Schloss im Zentrum, wie auch beim Finanzbereich, bis hin zur Jugend, Familien- und Seniorenarbeit, das Gate wurde ebenso angesteuert wie das Begegnungszentrum. Für einen reibungslosen Gedanken- und Meinungsaustausch sorgten in den jeweiligen Gruppen Dolmetscher/-innen.

Bereits bei seiner Begrüßung hatte Oberbürgermeister Arnold seinem Amtskollegen für die gute Idee des Verwaltungsaustauschs gedankt. Der „Vater“ dieser Idee, Leroy, machte deutlich, um die Zukunft zu gestalten, sei es unabdingbar, sich kennen zu lernen, auch und gerade die jeweiligen Mitarbeiter der Verwaltungen und des Gemeinderates. In der 27-köpfigen Epernayer Delegation waren viele erstmals in Ettlingen. Einen Ein- und Überblick über die Stadt an der Alb verschuf der Gruppe die Städtepartnerschaftsbeauftragte Karin Herder-Gysser.



Auf der Feierstunde zum Tag der deutschen Einheit: Uwe Fließ, Siegfried Strobel und die beiden OBs Johannes Arnold und Franck Leroy in der Schlossgartenhalle (v.l.).

Eine wichtige Grundlage, bevor es in die einzelnen Arbeitsgruppen ging, lieferte Anne Thevenet, stellvertretende Direktorin des Euro Instituts für grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Kehl mit ihrem Kurzreferat über die Strukturen in Frankreich respektive Deutschland, deren Unterschiede bisweilen historisch und kulturell bedingt sind. So hat Frankreich fast 37 000 Kommunen, Deutschland gerade mal 12 000, ein Ergebnis der Verwaltungsreform in den 70er Jahren. Mittlerweile verstärkte sich in Frankreich die interkommunale Zusammenarbeit. Für ein Lachen bei den Epernayern sorgte die Anzeige „Stadt sucht Bürgermeister“, dies wäre in Frankreich undenkbar, da die Bewerber aus der jeweiligen Stadt kommen. Mit diesem theoretischen Rüstzeug ging es dann in die Praxis. In den Arbeitsgruppen zeigten sich viele Gemeinsamkeiten, aber es ergaben sich auch einige Unterschiede gerade in der Organisation, in den Strukturen, die kennen zu lernen, war mit das Entscheidende, denn dieses Wissen erleichtert die Zusammenarbeit bei künftigen Projekten. „Mit diesem Austausch und dem sich Kennenlernen beginnen wir eine neue Etappe in unserer Freundschaft“, so Leroy, der heraus hob, dass Europa eben nicht das Europa des Marktes sei. Gerade durch die Partnerschaften begegnen sich die Menschen, durch die Partnerschaften machen sich die Menschen auf, um den anderen zu entdecken, erklärte Epernays Bürgermeister. Viele neue Freundschaften wurden während der fast zweitägigen Entdeckungsreise geknüpft. Und auf der Feierstunde zum Tag der deutschen Einheit hob Leroy heraus, dass „die freundschaftlichen Verbindungen zwischen unseren beiden Städten durch keine Grenze jemals getrennt werden könnten“. Und der sah viele Verbindungsglieder gerade zwischen Deutsch-

land und Frankreich im Hinblick auf den 3. Oktober. „Die deutsche Einheit, das ist der Kampf von Frauen und Männern, die sich geweigert haben, von der Geschichte getrennt zu werden.“ Er erinnerte gleichzeitig an „den Elan und die Begeisterung jener Männer und Frauen, die vor 60 Jahren die Grundsteine für eine freundschaftliche Verbindung zwischen unseren Städten legten“. Und Leroy spannte den Bogen zum französischen Nationalfeiertag, an dem die politische Einigung Frankreichs nach zahlreichen Volksaufständen gegen eine Willkür ausübende Macht gefeiert wurde. (Am 14. Juli gedenken die Franzosen des Sturms auf die Bastille.) Zugleich ermutigte die Wiedervereinigung an den Bau eines gemeinsamen Europas zu glauben. Als einen einzigartigen historischen Glücksfall hatte Uwe Fließ, Stadtverbandsvorsitzender der Ettlinger Grünen den 3. Oktober bezeichnet, der „den Bürgern und keiner Partei“ gehöre. Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold bezeichnete den Tag der Deutschen Einheit als ein denkwürdiges und herausragendes Ereignis, dessen Feierlichkeit in diesem Jahr eine besondere sei, eben durch die Anwesenheit der Freunde aus Frankreich. Er erinnerte daran, dass „wir am 8. Mai in Epernay auf der Feier zum Kriegsende waren und am 3. Oktober feiern wir alle den Schlussstrich des Weltkrieges dank der großen Zivilcourage der Menschen. Doch eine wichtige Rolle bei der Wiedervereinigung spielte die gute Beziehung zwischen Helmut Kohl und Francois Mitterand. Frankreich hatte Vertrauen in Deutschland, dafür dankte Arnold den französischen Freunden. Und er wünschte sich, dass es mehr von der Besonderheit und des Zusammenstehens der Menschen im Alltag gebe, mehr Gemeinsinn vor Individualinteressen.

Weiter lesen auf Seite 3...



...3. Oktober

Für Festredner Siegfried Strobel von der Evangelischen Akademie Baden ist der 3. Oktober ein „politischer Erntedanktag“. In seiner Rede ging er dem wichtigen und zugleich komplizierten Thema „Werte – Wandel! Politik als ethische Gestaltungsaufgabe“ nach. Ein essentieller Wert sei dabei die „Dankbarkeit“. Ohne diesen Wert sei das Leben trist und griesgrämig. Über den tagesaktuellen Tellerrand hinaus stellte er grundsätzliche Fragen nach dem, was die Gesellschaft zusammenhalte. Er mahnte, die entfesselte Gier zu stoppen und nicht alle Bereiche des Lebens durch die Brille der Rendite zu betrachten. Und es brauche in einer sich stetig verändernden Welt einen guten Kompass und ein funktionierendes Radarsystem. Ein wichtiger Wert seien hier besonders die Erinnerungen, woher der Mensch komme. Um mit einem Zitat von Albert Einstein, „nicht alles, was man zählen kann, zählt auch, und nicht alles, was zählt, kann man zählen“ seinen Vortrag zu beenden.

Das Rahmenprogramm gestaltete die Violinistin Sofia Schroeter begleitet auf dem Flügel von Natalia Zagalskaja, beide Musikschule Ettlingen und das Seniorenkabarett „Graue Zellen“.

Kunst-Feier-Abend im Asamsaal

Wer hat das Copyright auf die Fresken in der ehemaligen Schlosskirche?“

Cosmas Damian Asam, der Namensgeber des heutigen Asamsaales im Schloss, galt bereits zu Lebzeiten als einer der größten Meister in der süddeutschen Freskenmalerei des Spätbarocks. 1732 beauftragte ihn die Markgräfin Sybilla Augusta, das Leben und Sterben des Heiligen Johannes Nepomuk in der Ettlinger Schlosskirche zu veranschaulichen. In dieser Zeit war Johannes Nepomuk bereits ein hochaktueller Heiliger. Seine legendäre Lebensbeschreibung hatte der einflussreiche Jesuit Bohuslav Balbin 1670 verfasst. 1725 wurde die Heiligenvita erstmals illustriert.

Der Augsburger Johann Andreas Pfeffel fügte 31 Kupferstiche hinzu und schuf damit die Vorlage für alle nachfolgenden künstlerischen Interpretationen. Waren Pfeffels Kupferstiche folglich auch für Asam verbindlich? Oder schildern seine Fresken das Leben des Johannes Nepomuk eigenständig und neu?

Vortrag mit Projektionen und einem kleinen Umtrunk am Mittwoch, 16. Oktober 19.30 bis 21 Uhr im Asamsaal.

Tickets bei der Stadinfo und dem Museumsshop für 8 Euro, ermäßigten Eintritt 6 € erhalten die Mitglieder der Museumsgesellschaft.

Begrüßungsnachmittag für die ganz Kleinen

„Ein Land mit Kindern ist ein Land mit Zukunft,“ sagte dereinst Ex-Bundeskanzler Helmut Kohl. Diese Ansicht vertritt auch die Stadt Ettlingen. Nach ihrem Leitmotto „familienfreundliches Ettlingen“ begrüßt sie diesen Herbst wieder ihre neugeborenen Mitbewohner. Um die kleinen Stadtbewohner gebührend zu feiern, findet am Montag 14. Oktober von 16:30 bis 18 Uhr in der Stadtbibliothek, Obere Zwingerstraße 12, wieder eine Begrüßungsveranstaltung statt.

Oberbürgermeister Johannes Arnold lädt zusammen mit den Partnern des Lokalen Bündnisses, dem Landratsamt Karlsruhe und Wohlfahrtsverbänden alle Familien mit neugeborenen Babys herzlich dazu ein.

Um den frisch gewordenen Eltern die größtmögliche Unterstützung zukommen zu lassen, sind verschiedene Organisationen vor Ort, die bei offenen Fragen rund um das Thema „Baby“ mit hilfreichen Ratschlägen zur Seite stehen. Dazu gibt es eine Infotasche, die nützliche Tipps und Anregungen für die Familien bereithält.

Damit auch die Geschwisterkinder Spaß an der Veranstaltung haben, bietet der Tageselternverein einen Betreuungsservice an.

Weitere Informationen erhalten Sie im Amt für Jugend, Familie und Senioren 07243/ 101- 148.

Symbolischer Stabwechsel bei Bauhof

Norbert Ruml neuer Leiter / Rainer Petschulat geht zum Tiefbau



Der neue Bauhofleiter Norbert Ruml neben dem bisherigen. Rainer Petschulat wird im Tiefbau sein Spezialwissen einsetzen. Dank und Gratulation kamen von OB Arnold, BM Fedrow und Stadtbauamtsleiter Metzgen.

Da keiner gehe, sondern sich nur die Aufgaben- beziehungsweise Verantwortungsbereiche ändern, sei es ein symbolischer Stabwechsel, machte Oberbürgermeister Johannes Arnold gegenüber Norbert Ruml und Rainer Petschulat deutlich. Während Ruml ab Oktober die Bauhofleitung übernimmt, wird Petschulat, der bisherige Bauhofchef in den Tiefbau gehen, wo er sein Spezialwissen einsetzen wird. Der staatlich geprüfte Straßenbauexperte wird der Vertreter der Stadt in jenen Fällen sein, wo Dritte Straßen aufgraben oder wenn es um die Vermeidung von Gefährdungen geht, beispielsweise bei Verunreinigungen oder Ölschichten, aber auch bei Schneefall und Windbruch. Darüber hinaus wird der Tiefbaupraktiker für den Bereich der Erhebung von Niederschlagswassergebühren die Kontrollfunktion der Grundstücksentwässerung im Stichprobenverfahren durchführen.

Erfreulich sei bei diesem Wechsel, dass das Wissen und die Erfahrung im Haus bleiben, so der OB, der Petschulat für seinen Einsatz dankte. „Sie waren oft

zur nachtschlafenden Zeit und bei jedem Wetter unterwegs“. Arnold sprach auch dem Dezernenten Thomas Fedrow und Stadtbauamtsleiter Uwe Metzgen, die ihre Zustimmung zu diesem Wechsel gaben, seinen Dank aus und wünschte dem neuen Mann an der Spitze des Bauhofes Norbert Ruml alles Gute.

Für Fedrow sei dies eine „idealtypische Konstellation“ und Metzgen hob heraus, dass „sich beide auf ihre jeweiligen Aufgaben freuen“.

Ruml, im Übrigen ein echter Dohlenaze, weil im Spital geboren, ist von Haus aus Möbel- und Bauschreiner. 1985 kam er zum städtischen Bauhof und hat sich nach oben gearbeitet. 2004 legte er die Verwaltungsprüfung II ab und war fast zehn Jahre lang stellvertretender Bauhofleiter.

Seit 21 Jahren ist die Stadt Petschulats Arbeitgeberin, nachdem er beim Regierungspräsidium im Tiefbau gelernt und die Beamtenprüfung abgelegt hat. Seit 1992 hatte er die Bauhofleitung inne. Nun kehrt er wieder zu seinem ursprünglichen Berufsfeld zurück

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 10. Oktober

17.30 Uhr Turbo – Kleine Schnecke, großer Traum 3D

20 Uhr Dampfndelblues

Freitag, 11. Oktober

15 Uhr Turbo ...

20.30 Uhr Die Ostsee von oben

Samstag, 12. Oktober

15 Uhr Turbo ...

17.30 Uhr Kleinohrhase und Zweiohrküken

20 Uhr Dampfndelblues

Sonntag, 13. Oktober

11.30 Uhr Dampfndelblues

15 Uhr Turbo ...

17.30 Uhr Keinohrhase ...

20 Uhr Die Ostsee von oben

Montag, 14. Oktober

19.30 Uhr Deutschlands wilde Vögel

Dienstag (Kinotag), 15. Oktober

15 Uhr Turbo ...

17.30 Uhr Keinohrhase ...

20 Uhr Deutschlands wilde Vögel

Mittwoch, 16. Oktober

17.30 Uhr Turbo ...

20 Uhr Deutschlands wilde Vögel

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Fütterungsverbot von Tauben

Im Stadtgebiet sollte man keine Tauben füttern, weil es dadurch zu nachteiligen Auswirkungen kommt: Zum einen wird die Standorttreue gefördert und zum anderen die Vermehrung der Tiere. Denn je mehr Nahrung, umso stärker wächst die Population. Dieser größere Tauben-Schwarm sorgt zunehmend für Schmutz, Lärm- und Geruchsbelästigung. Wer dennoch die Tauben füttert, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die geahndet werden kann, weil das Füttern von Tauben nach § 12 der städtischen Polizeilichen Umweltschutzverordnung verboten ist.

Viertes Curriculum der Hector-Kinderakademie

Herbstkurse und neue Angebote für begabte Grundschüler



„Wie kommt der Ton ins Radio?“ erkundeten die Hector-Kinder beim SWR.

Zur Zeit gibt es in Baden-Württemberg 58 so genannte Hector-Kinderakademien. Ziel der von Hans-Werner Hector und seiner Frau Josephine gegründeten Hector-Stiftung ist es, hochbegabte Grundschulkinder zu fördern als freiwilliges, zusätzliches Angebot neben den Kindergärten und Schulen. Die ganzheitliche Förderung geschieht durch einen Einstieg in neue und die Vertiefung bereits vorhandener Wissensgebiete sowie durch die Entdeckung und den Ausbau persönlicher Begabungsschwerpunkte. In Ettlingen stellte die Geschäftsstelle der Hector-Akademie in Person der stellvertretenden Bildungsamtsleiterin Silvia Rottenecker nun das vierte Curriculum vor, womit gleich eine Besonderheit genannt wäre. Denn während die Akademien ansonsten direkt an Schulen angesiedelt sind, liegt die Geschäftsstelle in Ettlingen beim Bildungsamt. Silvia Rottenecker stehen mit der Thiebauth- und der Schillerschule zwei Trägerschulen zur Seite, die beiden Rektorinnen Susanne Wehrle und Stefanie Wagner sind gleichermaßen vom Hector-Konzept überzeugt. „Wenn die Rathauspitze, Oberbürgermeister Johannes Arnold und Bürgermeister Thomas Fedrow, sowie Bildungsamtsleiter Henrik Bubel nicht ebenso hinter Hector stünden, wäre dies alles so nicht machbar“, betonte Rottenecker. Alljährlich stellt sie für die Stiftung einen Tätigkeitsbericht mit Mittelverwendungsnachweis zusammen, immerhin bis zu 50.000 Euro für Dozentenhonoreare und Sachausgaben können jährlich beantragt werden bei der Stiftung. „Die Hauptaufgabe der Geschäftsstelle ist jedoch die Dozentenakquise“, erläuterte sie. Nahezu alle Dozenten der ersten Stunde sind noch mit dabei und engagieren sich mit wachsender Begeisterung. Für das kommende Hector-Jahr inklusive Herbstferienkurse konnte die Geschäftsführerin über 80 Kurse anbieten, derzeit laufen die Anmeldungen der Kinder, die ausschließlich über ihre Lehrerinnen und Lehrer empfohlen werden.

82 Kurse wurden im vergangenen Jahr durchgeführt, 413 Mädchen und Jungen besuchten ein oder mehrere Kurse. Nicht nur von Ettlinger Schulen, sondern von Schulen im gesamten Südlichen Landkreis

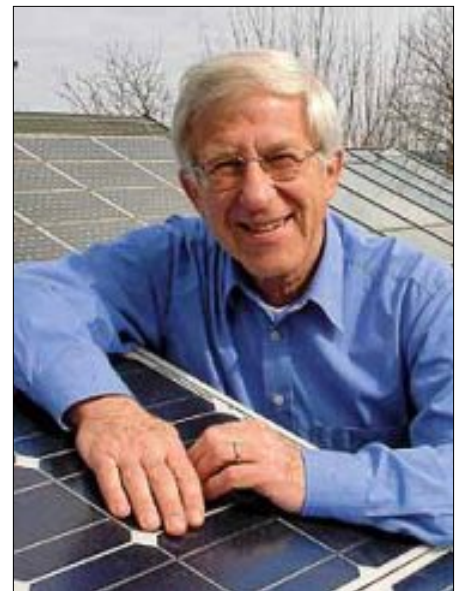
kamen die Kinder. Auf große Resonanz stießen die erstmals angebotenen Ferienkurse. „Wenn Kinder in den Ferien freiwillig in die Schule kommen, spricht das schon sehr für ihr Interesse und die Qualität des Angebots“, so Rottenecker. Auch in diesem Jahr wird es zum Abschluss der Herbstferienaktion einen großen Präsentationstag geben am 2. November, bei dem die Kinder mit sehr viel Begeisterung und Engagement ihren Familien zeigen können, was sie gelernt oder geschaffen haben.

„Es gibt auch Neuheiten“, erklärte Silvia Rottenecker mit Blick auf die beiden Schulrektorinnen. In der Thiebauthschule stehen künftig Fechttausrüstungen zur Verfügung, „strategisches Denken, Koordination und Technik müssen bei dieser Sportart ineinandergreifen“, erklärte Rektorin Susanne Wehrle. Neu ist auch der Kurs Angeln an der Schillerschule mit zwei Exkursionen im Winterhalbjahr. Dabei stehen biologische und ganzheitliche Aspekte im Vordergrund. Zudem gibt es an der Schillerschule einen Kurs, bei dem mit elektronischen Bauteilen gebastelt wird, die zudem computerprogrammiert werden. Mathematische Knobelien, Slacklinebalancieren, Cyanotypie (Fotografieren ohne Fotoapparat)- die Bandbreite ist beeindruckend. Die Dozenten treffen sich einmal im Jahr zu einem Dozentenfrühstück, das stets dazu genutzt wird, Erfahrungen auszutauschen und neue Ideen zu entwickeln. Denjenigen Dozenten, die über wenig pädagogische Erfahrung verfügen, bietet Susanne Wehrle im kommenden Schuljahr wieder eine Schulung an.

Evaluiert werden die Hector-Akademien über die Universität Tübingen und das Kultusministerium. Ziel der Stiftung ist es, insgesamt 65 Hector-Akademien im Land zu etablieren, um so insgesamt 40.000 Grundschülerinnen und Schüler, die gut bis hochbegabt sind, zu fördern. „Die Kinder können sich in kleinen Gruppen auch sprachlich ausprobieren“, merkte Susanne Wehrle an, dies sei unter anderem das Besondere des Hector-Angebots. Zudem werden neue Themengebiete „beackert“, die normalerweise in Klasse zwei nicht auf der Agenda stehen, ergänzte Stefanie Wagner.

„Die Kinder können ihrer Neugier nachgeben und der schulische Alltag gewinnt an Reiz“, merkte der OB anerkennend an, er dankte dem Bildungsamt und Silvia Rottenecker ebenso wie den beiden Rektorinnen und allen Dozentinnen und Dozenten für ihr Engagement. „Dieses freiwillige Lernen generiert Wissen“, ergänzte er, als er hörte, dass einige Kinder sich nach dem Mikroskopierkurs zu Weihnachten Mikroskope gewünscht hatten. Er freue sich, dass die Erfolgsgeschichte der Hector-Kinderakademie in Ettlingen fortgesetzt werde.

Auftaktveranstaltung mit Franz Alt zum Klimaschutz



Bei der Auftaktveranstaltung zum Klimaschutz in Ettlingen wird am Donnerstag, 10. Oktober um 19 Uhr im Kasino Franz Alt sein neues Buch „Auf der Sonnenseite“ vorstellen.

Er zeigt darin auf, wie die Energiewende Deutschland zum Vorreiter bei der Nutzung alternativer Energien gemacht hat.

Der langjährige Berater von Regierungen und Konzernen legt eine brisante Analyse vor, weshalb die von der Bundesregierung eingeleitete Energiewende alternativlos ist.

Bürgerinnen und Bürgern macht er Mut, sich im eigenen Heim oder in der Kommune für den Klimaschutz zu engagieren.

Der gebürtige Untergrombacher ist seit den 70er Jahren einem Millionenpublikum als Leiter und Moderator des politischen Magazins „Report“ der ARD bekannt.

Seine Beschäftigung mit politisch-humanistischen und ökologischen Themen, seine zahlreichen Bücher und seine Vorträge machten Alt über seine Fernseharbeit hinaus bekannt. Der Eintritt ist frei.

Die Auftaktveranstaltung Klimaschutz in Ettlingen wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.

Sie stellt eine Teilmaßnahme des 2010 vom Ettlinger Gemeinderat beschlossenen Klimaschutzkonzepts dar, für dessen Umsetzung seit diesem Frühjahr Klimaschutzmanager Dieter Prosik verantwortlich ist.

Weitere Informationen zum Klimaschutz in Ettlingen unter www.ettlingen.de/1029361.

Rückschnitt von Sträu- chern und Gehölzen

Die Stadt möchte hiermit die Grundstückseigentümer auf § 28 Abs. 2 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg hinweisen, wonach Anpflanzungen und Zäune nur so angelegt und unterhalten werden dürfen, dass der Auto- aber auch der Fußgängerverkehr nicht beeinträchtigt wird. Dies heißt, dass auf privaten Grundstücken gesetzte Pflanzen nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen dürfen. Wegen des Naturschutzgesetzes kann jetzt der eventuell notwendige Rückschnitt durchgeführt werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Pflanzen bis zu einer Höhe von 2,50 m über dem Gehweg bzw. Geh- und Radweg und 4,50 m über der Fahrbahn entfernt werden müssen. Mit Rücksicht auf die Belaubung im Sommer und den sich daraus ergebenden Durchhang der Äste und Zweige ist es sinnvoll, die genannten Maße um jeweils 0,50 m zu erweitern.

Im Gehwegbereich muss der Rückschnitt bis an die Grundstücksgrenze erfolgen. Bei Grundstücken, die direkt an einem Radweg oder kombinierten Geh- und Radweg liegen, muss der Rückschnitt bis 0,25 m gemessen ab der Grundstückskante in das Grundstück hinein durchgeführt werden, wenn der Radweg direkt an der Grundstücksgrenze verläuft. Verkehrszeichen und/oder Straßenbeleuchtung müssen ebenfalls freigehalten werden.

An Kreuzungen und Einmündungen muss zudem darauf geachtet werden, dass die Anpflanzungen im Bereich der Sichtfelder dauerhaft so niedrig gehalten werden (in der Regel höchstens 80 cm hoch), dass für Kraftfahrer eine ausreichende Übersicht gewährleistet ist. Die Einhaltung der genannten Mindestabstände ist über das ganze Jahr hinweg geboten.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 07243/101-8373.

Willi Laut schließt sich Ochs-Gruppe an

Gelungene Nachfolge im Handwerk



Bei der Eröffnungsfeier des neuen Standortes OB J. Arnold, Willi Laut, Alexander Ochs (v.l.)

Das Traditionsunternehmen Willi Laut Haustechnik schließt sich der Alexander Ochs Gruppe an und feierte Anfang Oktober die Eröffnung des neuen Standorts im Ettlinger Industriegebiet gemeinsam mit Oberbürgermeister Johannes Arnold, Kunden und Geschäftspartnern. Der Betrieb Willi Laut ist in als auch um Ettlingen seit 30 Jahren mit den Gewerken Sanitär, Heizung und Elektrotechnik tätig.

Aus Nachfolgegründen kehrt der Handwerksmeister Willi Laut nach fast 50-jähriger Tätigkeit zu seinen Wurzeln zurück;

bei der Firma bechem + post trat er im Alter von 15 Jahren seine Lehre an: „Es war mir wichtig einen Partner zu finden, der für die gleichen Werte steht und am Standort Ettlingen festhält.“

Sein Lebenswerk in guten Händen zu wissen, ist im Mittelstand heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr,“ erläutert Willi Laut. Die W. Laut Haustechnik GmbH vereint sich in Zukunft unter der Führung der Ochs-Gruppe, Karlsruhe mit der Alexander Ochs Wärmetechnik GmbH und der bechem + post Kundendienst GmbH.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 29. Oktober von 14 bis 16 Uhr im Rathaus. Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Infostand zum Hospiz

Anlässlich des bundesweiten Deutschen Hospiztages möchten der Hospizdienst Ettlingen, das Hospiz „Arista“, das palliative care team „arista“ und der Förderverein Hospiz die Ziele und Inhalte der Hospizarbeit in Ettlingen durch einen Informationsstand am Samstag, 12. Oktober 9 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz vorstellen. Sie erhalten dort unser aktuelles Jahresprogramm 2013/2014 sowie umfassende Informationen und Unterlagen von Hilfen und Angebote des ambulanten Hospizdienstes bis hin zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung. Umrahmt wird der Info-Stand durch die Mundorgelgruppe Ettlingen, die durch ihren musikalischen Beitrag dem Hospiz Arista eine Spende zukommen lassen möchte.

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen und Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelfern/-innen hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung. Die Teilnahme ist kostenlos. Das nächste Trauercafé „Kornblume“ jeweils am 3. Mittwoch im Monat, am 16. Oktober von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof).
Fallblatt erhältlich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, 07243/54 950
ettlingen@diakonie-laka.de

BIRD LANDS JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 11.10.13

Ulli Jünemann Quartet
Straight-Ahead-Jazz
mit Ecken und Kanten

Eintritt 14 € (erm. 9 €)

Vorschau: Freitag, 18.10.13
Regina Fischer 4tett
& Paul Schütt

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de, Buchhandlung
LiteraDur, Marktplatz 11 in Waldbronn, Tel. 07243/526393

Nachtcafé



Nepe Fitz: „Brunftzeit - Wildwechsel & Liebestaumel“

Das Neue von Nepe Fitz!

Noch höher kann einer die Latte kaum legen. Als Spross und höchstentwickelte Manifestation einer Jahrtausende alten Künstlerdynastie stellt sich Nepe Fitz in seinem zweiten Solo „Brunftzeit“ vor. „Nepe Fitz kann alles!“, marktschreit es aus den Lautsprechern.

Sein Thema ist die Brunft, beim homo sapiens bekanntermaßen ein ganzjähriges Phänomen, seine Darstellungsform ist die einer rasant geschnittenen Multimediashow, die alle möglichen Spielarten der Bühnenkünste zu einem funkensprühenden Format vereint.

Samstag, 19. Oktober 2013
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

VVK: 14,- / 15,50 € ; AK: 16,50 / 18,- €

Sonntags um Drei



Cornelia Funke: Kleiner Werwolf

Westfälisches Landestheater, ab 6 Jahren
Eine spannende, kindgerecht und humorvolle Inszenierung.

Manchmal macht es Spaß, ein Werwolf zu sein! Auf dem Heimweg vom Kino wird Motte von einem seltsamen Hund gebissen. Es tut fast nicht weh. Dass der Hund war ein Werwolf war, merkt Motte erst, als er sich selbst verwandelt. Manchmal macht ihm das Werwolf-Sein sogar Spaß - wenn die großen Jungs endlich Angst vor ihm haben oder er nachts den Mond anheult. Aber trotzdem ist er heilfroh, als er gemeinsam mit seiner Freundin Lina einen Weg findet, wieder ein ganz normaler Junge zu werden.

Sonntag, 20. Oktober 2013
15 Uhr, Stadthalle

VVK: 7,- / 10,- € ; TK: 8,- / 11,- €
Familienkarte: VVK 30,- €; TK: 34,- €

Folknacht



Folknacht:

Liguriani - Väsen - La Machine

Liguriani (Italien): Sie spielen Tanzmusik ihrer Heimatregion, machen dabei aber musikalisch nicht an der italienischen Grenze halt. Einflüsse aus Frankreich und dem Irish Folk sind nicht zu überhören.

Väsen (Schweden): Schwedische Instrumentalmusik, traditionelle Polkas, aber auch exzellente Eigenkompositionen spielt das Trio.

La Machine (Frankreich): In ihrer Heimat ist die Band längst kein Geheimtipp mehr. Nun erobern sie mit ihrer von zentral-französischen Tänzen geprägten Musik die deutsche Bal-Folk-Bühnen.

Samstag, 9. November 2013
19.30 Uhr, Stadthalle

VVK: 21 € erm. 18 € / AK: 24 € erm. 21 €

Ettlingen

Obstbaumbestellaktion: Förderung von Streuobstwiesen und Artenvielfalt

Auch in diesem Jahr fördert die Stadt den Anbau einheimischer Apfel-, Birnen-, Zwetschgen- und Kirschbäume, sowie auch Mirabellen und Quitten als Beitrag zur Förderung der biologischen Vielfalt und zum Erhalt der landschaftsprägenden Streuobstwiesen. Zum Preis von 10 Euro können Obstbaum-Hochstämme bei der Stadtverwaltung bestellt werden. Im Preis enthalten sind auch ein Baumpfahl und ein Verbissschutz.

Die genaue Sortenliste liegt ab Donnerstag, 10. Oktober, im Rathaus, den Ortsverwaltungen, im Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft und im Stadtbauamt in der Ottostraße 5 aus oder kann auf der Internetseite der Umweltabteilung heruntergeladen werden. Auch veredelte Walnussbäume sind als Hochstamm zum Preis für 40 € erhältlich.

Die Bestellannahme läuft bis spätestens 29. Oktober. Da die städtische Förderung ausschließlich für Gärten im Außenbereich und für Streuobstwiesen auf der Gemarkung der Stadt Ettlingen gilt, müssen die Besteller außer ihrer Anschrift und Telefonnummer auch die Flurstücksnummer und den Namen des Gewanns angeben.

Die Bäume können am Samstag, 9. November von 9 bis 13 Uhr bei der Baumschule Hasenhündl in Schluttenbach, Langestr. 41 abgeholt und dann auch dort bezahlt werden.

Nähere Auskünfte erteilt der Umweltkoordinator Peter Zapf 07243 101-408. Die vollständig ausgefüllten Bestellformulare sind per Fax 07243 101-854 oder umwelt@ettlingen.de einzureichen.



Evangelische Johanneskirche

Musiker aus Epernay spielen zum Partnerschaftsjubiläum

**Sonntag, 20. Oktober
20 Uhr**

**Europäische Musik
vom 16. bis 20. Jahrhundert
Odile Jutten, Orgel,
Organistin an der Kathedrale von
Evreux /Frankreich**

Frédéric Albou, Bariton

Eintritt frei –
Zur Deckung der Unkosten wird um eine Spende gebeten.

Dienstag, 22. Okt. 2013
um 18.00 Uhr
im Restaurant „z'Fondue“
Ettlingen · Quergasse 2



Benefizabend
„Häzliches Grüezi!“



zu einem gemütlichen Abend
mit einem echten Schweizer
Käsefondue!

Musik:
ASGARD
Schwyzer Anekdoten:
Yves Mucha



Pro Person: 15 € • Tischreservierung
inkl. 1 Port. Käsefondue „Moité
„Moité + 1 Glas Wein oder Tee
Vorverkauf: Buchhandlung Abraxas
+ karten@hospizfoerderverein.de

Hospizdienst Ettlingen · Pforzheimer Str. 31 · 76275 Ettlingen
☎ 07243-54950 · www.hospizdienst-ettlingen.de

7. Informationsveranstaltung

Demenz und Kommune

Am Dienstag 15. Oktober, um 18 Uhr findet im Kasino, Am Dickhäuterplatz eine Informationsveranstaltung des Arbeitskreises Demenzfreundliches Ettlingen statt, unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Im Mittelpunkt des zweigeteilten Vortrags „Demenz und Kommune“ von Dr. phil. Bettina Ugolilni, Universität Zürich, Zentrum für Gerontologie Psychologische Beratungsstelle Leben im Alter steht zunächst die Darstellung des Krankheitsbildes, sein Erkennen und Verstehen als Grundvoraussetzung für einen guten Umgang mit den betroffenen Menschen.

Nach einer Pause, einem Imbiss und einer Vorführung der Theatergruppe des Eichendorff-Gymnasiums geht es im zweiten Teil um die Begegnung demen- ter Menschen im Alltag.

Empathie und Verständnis ohne Wertung sind wichtige Bausteine der Begegnung.

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 – 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Eigeninszenierung

„Der Gott des Gemetzels“
Regie: Gerd Keßler
Sa, 12./19./26. Oktober, 20 Uhr
So, 13./20./27. Oktober, 19 Uhr

Vorschau - Gastspiel

„Mach's gut Alter-denn
die anderen werden immer jünger“
Kabarett Kabbaratz
So, 03. November, 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Offener Mittagstisch Montag bis Freitag 12-14 Uhr, täglich stehen vier Menü- variationen zur Verfügung. Vorbestellung unter 0176/ 11243515 Frau Carillon (Ca- ritasverband Ettlingen).

Anlaufstelle Ettlingen- West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15- 18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren).

Offener Treff für Jugendliche – kichern, spielen, nette Menschen treffen, ab 10. Oktober, 17-20 Uhr. Ansprechpartner: Herr Günter 0172/ 7681 829 oder Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren).

Frauen

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2, www.effeff-ettlingen.de
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de, 07243/ 12369, Unsere telefonischen Sprechzei- ten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen.

Astrid-Lindgren-Leseabend im effeff
Am letzten Freitag fand im effeff der Astrid-Lindgren Leseabend statt. 22 Kindern im Alter von 5 – 10 Jahren hörten die Brüder Löwenherz, Pip-

Fundsachen- versteigerung

Das Ordnungsamt versteigert am Montag, 21. Oktober, ab 14 Uhr, in der Pausenhalle der Schillerschule, Scheffelstraße 1, wieder diverse Fundsachen (überwiegend Fahrräder). Die Gegenstände können ab 13.30 Uhr besichtigt werden.

SWEET SOUL MUSIC
www.sweetsoulmusicrevue.com

NEW 2013 SOUL
BEST OF
SOUL CLASSICS

SCHLOSSGARTENHALLE ETTLINGEN
SAMSTAG, 12.10.2013
Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

WK: 25,50 / 28,50 / 31,50 €, Stehplatz 18 €
Karten: Stadtinformation Ettlingen,
07243-101-380, info@ettlingen.de,
www.reservix.de

Sitzplätze gibt es keine mehr, aber Karten für Stehplätze kann man bei der Stadtin- formation kaufen.

Freitag, 18. Okt. 2013
19.30 Uhr · Aula des Eichen-
dorff-Gymnasiums · Ettlingen



Benefizkonzert
Jazz & Poesie

Olivia
Trummer



Bodek
Janke



Ein besonders Konzerterlebnis –
raffiniert, voller Jazz, Herzblut
und musikalischer Poesie.

Wir sind glücklich und stolz, dass
die international erfolgreichen
Künstler erneut zu Gunsten des
Hospiz „Arista“ ein Konzert geben.

Eintritt: 20 Euro
(Vorverkauf 16 Euro)
Jugendliche: 5 Euro
– Freie Platzwahl –
Vorverkauf Ettlingen: Stadtinfo + Abraxas
und in Karlsruhe: Musikhaus Schläpke

Tickethotline
07246 7081717
Mo – Fr – 9 – 12 Uhr

Hospizdienst Ettlingen · Pforzheimer Str. 31 · 76275 Ettlingen
☎ 07243-54950 · www.hospizdienst-ettlingen.de

pi Langstrumpf und andere Kinderge-
schichten. In den Pausen stärkten sich
die Kinder mit Waffeln und Obst. Pas-
sende Ausmalbilder sorgten für anhal-
tende Konzentration. Der Abend klang
mit Stockbrot am Lagerfeuer und Ronja
Räubertochter stimmungsvoll aus. Wir
freuen uns schon aufs nächste Jahr mit
vielen lesebegeisterten Kindern!
P.S. Ein Kuscheltier (ein weicher, großer
Hund) wurde im effeff vergessen – und
kann zu Bürozeiten oder im Offenen
Café abgeholt werden.



Babymassage - Wurzeln geben fürs Leben

In diesem Eltern-Kind-Kurs erlernen Sie
spielerisch die Ayurvedische Babymas-
sage. Kompetent können Sie ihr Baby
von einer Entwicklungsphase zur nächs-
ten begleiten, z.B. bei Blähungen in den
ersten Lebensmonaten, in der Zahnent-
wicklungsphase oder bei Einschlafpro-
blemen.

Dieser Kurs ist geeignet für Eltern von
Babys ab 6 Wochen, bis ca. 6 Monate.
Kurs: 6 Vormittage, jeweils montags, ab
4. November.

Kursgebühr: 55€ für effeff- Mitglieder
und 60€ für Nichtmitglieder

Offenes Café im effeff

Jeden Donnerstag ist von 16 – 18 Uhr
das „Offene Café“ im effeff geöffnet (au-
ßer in den Schulferien). Wir laden Sie
herzlich ein, bei Kaffee und Kuchen die
Vorstandsfrauen kennen zu lernen, mit
anderen Frauen zu plaudern und Fra-
gen und Probleme anzusprechen. Das
Offene Café ist für Mitglieder und Nicht-
mitglieder, für Jung und Alt, Frauen und
Männer geöffnet, und Ihre Kinder wer-
den im Spielzimmer liebevoll betreut.

Am 10.10. gibt es frische Waffeln im
Offenen Café!

Am 24.10. kommt wieder die Kinderfri-
seurin und schneidet den Kindern die
Haare!

15.10. Zwergencafé offener Treff für
Eltern mit Baby im ersten Lebensjahr
10-11:15 Uhr, Ettlinger Frauen- und
Familientreff, Middelkerker Str. 2. Nähere
Informationen unter Tel. 07243-12369
oder unter zwergencafe@gmx.de
Interessierte sind willkommen. Stärke-
Gutscheine können eingelöst werden.

Betreute Spielgruppe

In der Betreuten Spielgruppe werden
Kleinkinder ab ca. 1 Jahr durch zwei
Erzieherinnen liebevoll betreut. Hier
können die Kinder sich austoben und

andere Kinder im gleichen Alter kennen-
lernen. Die Eltern haben Zeit für sich.
Derzeit sind wieder einige wenige Plätze
frei. Die Betreuungszeiten sind: montags
bis donnerstags 9.30 – 12 Uhr. Die Tage
können einzeln gebucht werden.

**Weitere Informationen zu unseren wei-
teren Angeboten unter
www.effeff-ettlingen.de**

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen T e l .
07243 101524 (Rezeption), 101538
(Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis
Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag
von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbei-
ten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen
von Formularen und Anträgen sowie klei-
nere Reparaturen im Haus) von Senioren
braucht, kann sich an das Begegnungs-
zentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur För-
derung des Generationen-Miteinanders
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Ta-
schengeld Senioren und Familien bei
gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im
Garten, am Computer und ähnlichen Tä-
tigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10
bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Tele-
fon 07243 77903 (privat/AB), oder de-
ren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon
07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 11.10., 9:30 Uhr: Sturzprävention;
10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Runde“;
14:30 Uhr: Aquarellmalen, Stammtisch
Kaufhaus Schneider.

Mo., 14.10., 10 Uhr: Englisch; 13 Uhr:
Tischtennis; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler,
Handarbeitstreff; 15 Uhr: Bridge; 16:30
Uhr: Russisch; 19 Uhr: „La Facette“ Pro-
be, Kegeln.

Di., 15.10., 9:30 Uhr: Gedächtnistraining
2; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“,
Schach, Englisch für Anfänger, 11 Uhr:
Literaturkreis: „Warum gehen, wenn du
tanzen kannst“ von Anne van Stappen;
11:28 Uhr: Mit „Karte-ab-60“ ins Prinz-
Max-Palais Karlsruhe, Abfahrt: Bhf.
Ettlingen-Stadt; 14 Uhr: Rommee-Hand,

Boule 1 und 2; 14:30 Uhr: Stickkreis;
15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr:
„Intermezzo“ Probe.

Mi., 16.10., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnas-
tik 1 und 2; 10 Uhr: Englisch Anyway und
Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler, Skat;
15 Uhr: Flöten-Ensemble, Spitzner Seni-
orentreff; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 17.10., 10 Uhr: Französisch für Anfän-
ger „Les Débutants“, Geschichtsarbeits-
kreis; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“
– Kaserne; 14 Uhr: „Rommee Joker“,
Boule-Gruppe 3 – Wasen; 15 Uhr: Canas-
ta; 17 Uhr: Line Dance; 19 Uhr: „La Fa-
cette“ Theaterproben, Senioren-Tanzkreis.

**Über regelmäßig stattfindende Grup-
penveranstaltungen informiert ein
grünes Faltblatt, das im Begegnungs-
zentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt,
ausführlich. Abweichungen davon wer-
den an dieser Stelle bekannt gegeben,
sofern dem Seniorenbüro entspre-
chende Informationen vorliegen.**

Computer-Workshops im Oktober

Mo 14.10. 10 Uhr Internet für Einsteiger
Mi 16.10. 10 Uhr PC-Workshopleiter-
Treffen

Mo 21.10. 10 Uhr Datei- und Ordnerver-
waltung auf dem PC

Di 22.10. 14 Uhr PC-Grundwissen 2

Mi 23.10. 10 Uhr „Eigene Fotos und
PC“ für Einsteiger, Teil III

Do 24.10. 10 Uhr Textbearbeitung mit
Microsoft Word für Fortgeschrittene

Mo 28.10. 10 Uhr Sicherheit für Win-
dows (7, 8, XP, Vista)

Mi 30.10. 14 Uhr Video-Bearbeitung mit
Magix 2013

Die Workshops finden im Begegnungs-
zentrum statt. Außer bei PC-Grundwissen
können eigene Notebooks/Laptops mit-
gebracht werden. Weitere Informationen
können den an der Rezeption ausliegen-
den Handzetteln entnommen werden oder
unter www.bz-ettlingen.de. Die Teilnahme
an einem zweistündigen Workshop kostet
EUR 3,-. Bons können vormittags von 10
bis 12 Uhr an der Rezeption oder ab 14
Uhr in der Cafeteria erworben werden.

Kino am Nachmittag

Am **Freitag, 18. Oktober, 17 Uhr**, wird in
Zusammenarbeit mit dem Kino Kulisse
die britische Filmkomödie **„Das Glück
kam über Nacht – Einmal Millionär sein“**
aus dem Jahr 1951 im Begegnungszent-
rum gezeigt. Eintritt: 2,00 EUR.

Gedichte und Musik im Literarischen Sonntagscafé

Am **20. Oktober, 15 Uhr**, findet im „Li-
terarischen Sonntagscafé“ im Begeg-
nungszentrum eine Autorenlesung mit
dem Marxzeller Romanautor **Michael
Roth** statt. Die Zuhörer erwartet ein
spannender und unterhaltsamer Nach-
mittag. Sein Debütroman „Der Schweif
des Kalmars“ ist eine Mischung aus
Thriller, Krimi und Liebesroman. Der Ein-
tritt ist frei. Die Cafeteria des Begeg-
nungszentrums ist an diesem Sonntag
von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Hobby-Radler „Kleine Runde“: Am **25. Oktober** steigen die Radler vom Fahrrad und wandern von Zaisenhausen nach Kürnbach. **Abfahrt** ist um 10:19 Uhr mit der S4 am Albtalbahnhof Karlsruhe. Anmeldung ist erforderlich bei Peter Adam, Tel. 07243 1414).

seniorTreffs

Die Veranstaltungen der seniorTreffs in den Stadtteilen Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart sind im Amtsblatt unter der Rubrik „Aus den Stadtteilen“ zu finden.

Ettlingen-West

Wandergruppe

Bruchhausen/Ettlingen-West

Die nächste Wanderung, die wieder von Uta Hermann geführt wird, findet am **15. Oktober** statt. Alle weiteren Informationen erfolgen telefonisch.

Termine:

Dienstag, 15. Oktober

9 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 16. Oktober

14 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entenseepark

Donnerstag, 17. Oktober

9 Uhr – **Sturzprävention**
14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:

Donnerstags von 10-12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im **seniorTreff Ettlingen-West**, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

Montag:

12 - 14 Uhr Mittagstisch
14 - 15.30 Uhr Mittagstreff
14 - 16 Uhr Hausaufgabenhilfe
16 - 19 Uhr Teen-Treff

Dienstag:

12 - 14 Uhr Mittagstisch
14 - 15.30 Uhr Mittagstreff
15.30 - 17.30 Uhr Spechtmobil Fere-Champenois-Str. (Frosch) Bruchhausen
14 - 16 Uhr Hausaufgabenhilfe
16.30 - 18.30 Uhr Tonstudio (ohne Anmeldung)

Mittwoch:

12 - 14 Uhr Mittagstisch
14 - 15.30 Uhr Mittagstreff
14 - 16 Uhr Hausaufgabenhilfe
15.30 - 17.30 Uhr Spechtmobil Fere-Champenois-Str. (Frosch) Bruchhausen
16.15 - 17.45 Uhr Jungstreff – Boys Only
18 - 21 Uhr Spechtcafé

Donnerstag:

12 - 14 Uhr Mittagstisch
14 - 15.30 Uhr Mittagstreff
15.30-17 Uhr Kidstreff
15.30 - 17.30 Uhr Spechtmobil Fere-Champenois-Str. (Frosch) Bruchhausen
14 - 16 Uhr Hausaufgabenhilfe
19 - 22 Uhr Offenes Töpfern

Freitag:

12 - 14 Uhr Mittagstisch
14.30 - 17 Uhr Mädchentreff
16 - 18 Uhr Tonstudio ab 14 Jahren (ohne Anmeldung)
18.30—20 Uhr Malen auf Leinwand - offener Malkurs (ab 8 J.)
18 - 22 Uhr Spechtcafé

Samstag:

19-22 Uhr Disco für Menschen mit und ohne Behinderung

Umweltinfo

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

DARJEELING – Genießen Sie einen der besten Tees der Welt

Die Bergregion Darjeeling an den Südhängen des Himalaja ist das Anbaugelände für den Darjeeling-Tee. Extreme Höhenlagen, steile Hänge, intensive Sonneneinstrahlung und kühle Temperaturen erzeugen ein einzigartiges Aroma. Die natürlichen Erntemengen sind begrenzt und werden immer etwas Besonderes sein. Darjeeling gilt deshalb als „Champagner“ unter den Tees. Grüner und schwarzer Tee haben dieselbe Herkunft. Beim Schwarztee lässt man die Blätter zunächst für Stunden ausgebreitet welken. Ein Trockner, der mit angewärmter Luft arbeitet, verkürzt diese Zeit. Anschließend wird das welke Material gerollt, die Zellwände brechen auf, der Zellsaft kommt mit Luftsauerstoff in Berührung, es kommt zur Fermentation. Der Zellsaft oxidiert und die bisher grünen Teeblätter verfärben sich. Beim grünen Tee wird die Fermentation unterbunden. Schwarztee enthält Teein, chemisch gesehen wie Koffein im Kaffee. Allerdings ist das Teein an Gerbstoffe gebunden, weshalb es erst schrittweise im Darm freigesetzt wird. Durch diesen längeren Abbauprozess ist es verträglicher als das Koffein, das schon im Magen aufgenommen wird. Die Darjeeling-Tees im Weltladen werden von den Fairtrade-Handelspartnern DWP und el Puente vertrieben. Sie kom-

men aus dem nordindischen Darjeelinggebiet, den Teegärten Makaibari Tea Estates und der Sanjukta Vikas Kleinbauern Kooperative.

Aus den Erlösen unterhält die Kooperative eine medizinische Versorgungsstation. Für die wachsende Mitgliederzahl der Kooperative mit 14 kleinen Dörfern hat sich der Alltag inzwischen deutlich verbessert. Kleine Grundschulen, eigene Läden zählen ebenso dazu wie der lang ersehnte Anschluss an das öffentliche Stromnetz. Frauenkomitees und andere Aktivitäten haben auch das soziale Leben verbessert. Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Wenn Sie auf ehrenamtlicher Basis im Weltladen mitarbeiten wollen, sprechen Sie bitte Frau Mohr an, Tel.07243-30773. Wir suchen MitarbeiterInnen insbes. für Montag- und Samstagvormittag. Es ist nützlich, wenn sie einfache PC-Kenntnisse besitzen.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Schwarzwald-Guide: Friederike Stertz Herbsttouren

Bunt wie das Laub startet die Herbstsaison mit Naturerlebnissen und Wanderungen für Groß und Klein!

Die Erlebnisreihe startet am Mittwoch, 16. Oktober mit einem „Literarischen Spaziergang im Albtal“.

Kaum ein Dichter oder Schriftsteller hat sich nicht von der Schönheit, Wildheit, Kargheit, Üppigkeit kurz den Mysterien der Natur begeistern lassen und dies in seinen Texten oder Gedichten zum Ausdruck gebracht.

Halten sie es wie Friedrich Schiller: „Der gebildete Mensch macht die Natur zu seinem Freund“

Bei einem literarischen Spaziergang entlang der Alb von Neurod nach Fischweiler begegnen Sie der Natur mit Gedichten und Texten - humorvoll, klassisch, erotisch oder heimatverbunden.

Haben Sie ein Lieblingsgedicht? Einen Lieblingstext? - Lassen Sie alle teilhaben

**Treffpunkt: Neurod,
Ecke Graf-Rhena-Weg**

**Uhrzeit: 9.30 Uhr
Dauer: ca 2,5 h
Preis: 13 €**

Weiter geht es am Samstag, 19. Oktober mit den „Walddetektiven“



Wald-Spürnasen im Alter von 5-10 sind eingeladen im Herbstwald auf Entdeckungstour zu gehen: Wie bereiten sich die großen und kleinen Waldbewohner auf den Winter vor?

Halten auch Bäume Winterschlaf? Und wie legt man am besten einen Futtervorrat an? - Mit allen Sinnen werden wir zusammen entdecken, sammeln und spielen. Ihr könnt gespannt sein....

Treffpunkt: Parkplatz Walderlebnispfad in Spessart
Uhrzeit: 9.30 Uhr
Dauer: 2 h
Preis: 7 €



Und natürlich gibt es auch wieder die beliebte

„Nachtwanderung zum Bismarckturm für Groß und Klein“

Erster Termin: Freitag, 8. November
Lichter der Stadt, Stimmen der Nacht, haben uns oft schon Ruhe gebracht. Kommen Sie mit - es belohnt Sie der Blick!

Entlang des Panoramaweg, über das „weiße Häusle“, dem Ruf des Käuzchens folgend, geht es zum Bismarckturm. Unterwegs gibt es für die kleinen wie für die großen Nachtwanderer Programm zum Mitmachen, Lauschen, Staunen.

Am Bismarckturm angekommen, haben Sie die einmalige Gelegenheit den Turm bei Nacht zu besteigen und bei Imbiss und Umtrunk den unvergleichlichen Blick zu genießen.

Treffpunkt: 18 Uhr am Wasser-Reservoir, Ende Bismarckstr.

Dauer: ca. 2 Stunden
Mitnehmen: gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung.

Preis: Erwachsene 12 Kinder 7 Euro

Weitere Termine für die Nachtwanderung:

Samstags, 30. November und 14. Dezember

Anmeldung für alle Touren 07243-21122 oder

schwarzwaldguides@googlemail.com

Weitere Schwarzwald-Guide Touren finden Sie auf der Seite der Stadt unter „Naturpark Schwarzwald“ oder www.naturparkschwarzwald.de

Musikschule Ettlingen

DAS ZAUBERWORT

Das Märchen vom Kalif Storch mit Musik von Joseph Gabriel Rheinberger – die Kinderchöre, Mädchenchöre und der Knabenchor der Musikschule haben sich viel vorgenommen. Am 19. und 20. Oktober, jeweils um 17 Uhr, finden die Aufführungen des romantischen Singspiels im Saal der Musikschule statt. Viel Gesang, eingängige Melodien, zauberhafte Kostüme und ein orientalisches Bühnenbild entführen die Zuschauerinnen und Zuschauer in eine märchenhafte (Klang-)Welt. Unter der Leitung von Ingrid Zirke und Stefan Fritz und unterstützt vom Engagement zahlreicher Eltern freuen sich die etwa 50 Mitwirkenden auf diese kleine „Oper“. Den anspruchsvollen Klavierpart wird Ulrike Rose übernehmen. Karten für 7,- € (erm. 2,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Am 17. Oktober in der Buhlschen Mühle

**Vortrag zu Wohnungsschimmel:
Ursachen – Sanierung - Vermeidung**

Jetzt im Herbst lassen sich noch Vorkehrungen treffen, um ohne Schimmel über den Winter zu kommen. Überall dort, wo Schimmel auf den Wänden günstige Lebensbedingungen findet, hat er nämlich in Herbst und Winter seine „Blütezeit“. Die häufigste Ursache: Kondensation von Raumluftfeuchtigkeit an kälteren Bauteiloberflächen. Doch es gibt fast immer mehrere Einflussfaktoren, die zusammenwirken und dazu führen, dass Wände und Decken feucht werden und Schimmelpilze wachsen können. Vorbeugen ist besser als Sanieren, das gilt auch hier. Im Vortrag wird ausführlich auf die Schimmel verursachenden Faktoren eingegangen und welche vorbeugenden Maßnahmen seitens der Bewohner und Eigentümer ergriffen werden können. Weiteres Thema im Vortrag ist die fachgerechte Vorgehensweise bei der Beseitigung von Schimmelpilzbefall, um Gesundheitsgefährdung zu vermeiden. Zur Sicherstellung eines gesunden Wohnklimas gibt es praxistaugliche und leicht einprägsame Tipps.

Referent ist Diplom-Ingenieur Johannes Zink, der seit 25 Jahren in der thermischen Bauphysik mit den Fachgebieten Energieeffizienz und Schimmelprävention tätig ist. Im Anschluss an den Vortrag steht ausreichend Zeit zur Verfügung, um die Fragen der Zuhörer zu beantworten.

Der Vortrag findet am **Donnerstag, 17. Oktober um 18 Uhr** im Bankettsaal des Tagungszentrums Buhlsche Mühle in der Pforzheimer Straße 68 statt. Die Teilnahme am Vortrag ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fragen beantworten die Stadtwerke unter 0 72 43 – 1 01-02.

Volkshochschule

VHS Aktuell

Diese Kurse beginnen demnächst:

Gefühle & Musik - Workshop mit praktischen Übungen (K0027)

Dieser Kurs ist geeignet für alle, die ein Instrument spielen oder früher gespielt haben und gerne (fast) ohne Noten ausprobieren wollen, sich darauf freier auszudrücken. Wir verbinden das Musizieren mit Atmung und Haltung. Samstag, 19. Oktober, 15 bis 18 Uhr

Pastellmalen – Aufbauseminar - Arbeiten mit Pastellkreiden und -stiften, Acrylfarben, Tusche und Farbpigmenten (K0047)

Alle Materialien werden gestellt. Bitte mitbringen: eine Mappe für die Arbeiten. Samstag, 12. Okt., 9 bis 18 Uhr, Sonntag, 13. Okt., 9 bis 16 Uhr

Mit mir nicht! Jugendliche schützen sich vor Gewalt - für Schüler der 5. bis 7. Klasse (J0887)

montags, 15 bis 16.30 Uhr, 2 Termine ab 14. Oktober

„Großer Zirkus bei Oma & Opa“ - Zaubern für Großeltern (K0131)

Bringen Sie folgende Gegenstände mit zum Kurs: Kartenspiel, verschiedene Münzen, Gummiringe, Zeitung, Geldschein, Stift, Schnürsenkel. Alles, was Sie darüber hinaus an „ungewöhnlichen“ Dingen benötigen, ist im Kursentgelt enthalten, ebenso ein Manuskript mit den vermittelten Inhalten. Mittwoch, 16. Oktober, 10 bis 12.30 Uhr

„Oma & Opa lassen die Bälle fliegen“ - Jonglieren für Senioren (G0380)

montags, 10 bis 11.30 Uhr, 2 Termine ab 14. Oktober

Zumba-Workshop® (G0503)

Samstag, 19. Oktober, 14 bis 16.30

Italienische Spezialitäten - Ein Kochkurs nur für Männer (G0538)

freitags, 18.30 bis 22.30 Uhr, 2 Termine ab 18. Oktober in der Küche der Alb-gauhalle

Kochkurs: Kulinarische Reise rund ums Mittelmeer (G0541)

Mittwoch, 16. Oktober, 18 bis 22 Uhr, in der Küche der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Kochkurs für Kinder von 8 bis 12 Jahren: Ran an die Töpfe (J0891)

Samstag, 19. Oktober, 10 bis 13 Uhr, in der Küche der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Brotbacken (G0544)

Mittwoch, 16. Oktober, 14.30 bis 17.30 Uhr. Der Kurs findet bei Familie Paulus in Bruchhausen statt.

Porträt intensiv, ein Kurs von, mit und für Frauen! (B0826)

Fotografieren Sie außergewöhnliche Porträts - Samstag, 12. Oktober, 10 - 16 Uhr

Private Pflegezusatzversicherung - Vorsorge für den Pflegefall - „Was wäre, wenn ich pflegebedürftig würde“ - (B0613)

Dienstag, 15. Oktober, 16 - 17:30 Uhr

Selbstpräsentation - Der erste Eindruck zählt! (B0663)

Ihre Stimme ist das persönliche Sprachrohr zur Außenwelt, ob im Alltag oder

im Beruf. Aber nicht jeder weiß sie richtig einzusetzen. Lassen Sie sich zu mehr Sicherheit in der Selbstpräsentation verhelfen. Samstag, 19. Oktober von 10 - 17 Uhr

Öffentlichkeitsarbeit für Vereine & Co. - Selbstvermarktungsstrategien - (B0674)

Mit Ihrem Verein, Ihrer Organisation oder Initiative in der Öffentlichkeit zu wirken, bedarf es einer zielgerichteten Strategie. Nicht alle brauchen das Gleiche! Donnerstag, 24. Oktober von 18:00 - 21:45 Uhr

Der aktuelle Tisch-Knigge (B0643)

Bei einem gemeinsamen Essen werden Sie kompetent über die aktuellen Umgangsformen rund um den Tisch informiert. Sie erhalten Tipps für private Zwecke ebenso wie für den Business-Knigge. Freitag, 25. Oktober, von 19 - 21 Uhr, Treffpunkt: Restaurant, Pot au Feu, Klostersgasse 8 in Ettlingen

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de., Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Stadtbibliothek

Donnerstag, 10. Oktober, 19.30 Uhr

Digitales Lesen: E-Books, E-Reader und Co.

Vortrag von Karl Dietz

E-Reader, Tablets, Smartphones... mit den neuen elektronischen Geräten wird auch das Lesen und das Ausleihen von Büchern mobil. Einen Einblick in die digitale Lesewelt bietet Karl Dietz mit der Vorstellung von E-Readern und E-Books. Auch die Onleihe, also die Ausleihe von digitalen Medien in der Stadtbibliothek Ettlingen, und das damit verbundene Digital Rights Management (DRM) wird erläutert. Ein Vortrag rund um das digitale Lesen zur Orientierung auf dem Markt der E-Reader und zur Information über die Möglichkeiten des digitalen Lesens.

Für Fragen der Teilnehmer/innen ist genügend Zeit eingeplant. Karl Dietz ist Diplom Dokumentar (FH) und arbeitet seit vielen Jahren in der beruflichen Fort- und Weiterbildung. Teilnehmerkarte: 6 Euro. Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de



Stadtbibliothek Ettlingen

Französisch-Deutsche Vorlesestunde

Jean-Jacques und Heide Itasse

Freitag, 11. Oktober
16.30 – 17 Uhr

Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Ettlingen



Stadtbibliothek Ettlingen

Deutsch-Türkische Vorlesestunde

mit Funda Caliskan

Donnerstag, 17. Oktober
16.30 – 17 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich

Ettlingen

Schulen Fortbildung

Albert-Magnus-Gymnasium

1776 km für eine gute Sache

Im Rahmen des Sportfestes zu Schuljahresende haben Schülerinnen und Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums 3450 Mal den Horbachsee am Schulzentrum umrundet, das in etwa der Strecke von Ettlingen nach Athen entspricht. An die 400 AMG-Schüler beteiligten sich an der bundesweiten Aktion von UNICEF, um mit einem Sponsorenlauf zugunsten des Bildungsprogramms „Schulen für Afrika“ beizutragen. Begeistert wurde Runde um Runde gedreht.



Nach Eingang der Sponsorengelder konnte nun eine Spende in Höhe von 4000 Euro an Helmut Frank, Vertreter der UNICEF-Arbeitsgruppe Karlsruhe, übergeben werden. Mit großem Stolz überreichten Fabio Oberföll (9c), mit 22 Runden bester Läufer, Christiane Brödemann (6c), fleißigste Spendensammlerin, und die Klassensprecher der spendenfreudigsten Klasse (6d) symbolisch einen Geldsack mit 4000 Euro. Helmut Frank war überwältigt, dankte herzlich und betonte, dass dies wieder einmal das positive Engagement der Jugend deutlich mache und beweise, dass die heutige Jugend eben nicht so sei, wie sie häufig dargestellt werde. Die Spende trage dazu bei, dass in afrikanischen Ländern Schulen neu gebaut oder instand gesetzt, Kinder mit Schulmaterial versorgt und Lehrer ausgebildet werden können. Herr Frank wies darauf hin, dass die Sponsoren des Albertus-Magnus-Gymnasiums zum wiederholten Male spenden und damit allein durch ihre Zuwendungen (bereits über 10.000 Euro) eine Schule in Afrika gebaut werden könne. Ein Teil des erlaufenen Geldes darf für schulische Zwecke verwendet werden und wurde an die Fördergemeinschaft des Albertus-Magnus-Gymnasiums übergeben. Damit sollen besondere Anschaffungswünsche erfüllt werden.

Schulleiter Obermann dankte den Sportlehrern Ingrid Lott und Jörg Schuster für die Organisation und den Schülerinnen und Schülern für ihren großen Einsatz. Er betonte, dass ohne die Spendenfreudigkeit der Eltern, Verwandten, Freunde und Firmen dieser überwältigende Erfolg nicht möglich gewesen wäre. Allen Sponsoren gebühre deswegen ein besonderer Dank für die Unterstützung.

Anne-Frank-Realschule

Stabile Partnerschaftsbeziehungen nach Löbau

Bei der Veranstaltung zum diesjährigen „Tag der Einheit“ am 3. Oktober vom Oberbürgermeister Johannes Arnold herzlich begrüßt, tauchten die sechs Kolleginnen und Kollegen aus der Pestalozzi-Oberschule in Löbau in das von Irmgard Schlager detailliert vorbereitete Dreitagesprogramm ein. Seit 23 Jahren existiert in-

zwischen die Schulpartnerschaft zwischen der Anne-Frank-Realschule und der Pestalozzi-Schule, begonnen 1990 im Jahr der Wiedervereinigung und eingebettet in die Städtepartnerschaft zwischen Ettlingen und Löbau. Neben dem von Jahr zu Jahr pädagogisch fruchtbar betriebenen Schüleraustausch wird auch – wie jetzt wieder – der Kollegenaustausch gepflegt. Ein Höhepunkt war bei der diesjährigen Begegnung eine von Frau Schlager organisierte Nachenfahrt auf dem Altrhein bei Gemersheim. Das war Natur pur, gerundet von einem von Frau Swiatlyl bereiteten Freiluft-Picknick am Rheinufer. Wolfgang Lorch führte anschließend durch die Burg Trifels und erläuterte eben da die berühmten Reichsinsignien des 1. Deutschen Kaiserreiches. Ob Stadtführung in Ettlingen, Besichtigung des Asamsaales, Gang über den Panoramaweg am Robberg, Besuch des Botanischen Gartens in Karlsruhe mit Gewächshaus und Rundgang durch den Schlossgarten u.a.m. – die Tage gingen im Flug vorbei. Herzlich verabschiedet, reflektierte man bereits über die nächsten Zusammenkünfte, insbesondere aber über die Gestaltung des 25-jährigen Partnerschaftsjubiläums 2015.

Thiebauthschule

Trinken hält fit!

Wie wichtig es für den menschlichen Körper ist, ausreichend zu trinken, das wissen in der Thiebauthschule alle, aber besonders in den drei neuen ersten Klassen wurde dieses Thema in der letzten Woche ausführlich besprochen. Nur wer jeden Tag genug trinkt, der ist fit in der Schule. Wenn man zu wenig trinkt, wird man ganz schnell müde und schlapp. Dann kann man sich während des Unterrichts gar nicht mehr richtig konzentrieren. Auch das Denken fällt einem schwer. Also ist es wichtig, dass wir regelmäßig trinken, aber auch, dass wir das richtige Getränk trinken. Süße Limonaden kommen nicht in Frage, Wasser dagegen löscht den Durst. Und das Beste daran ist: Frisches Wasser ist an der Schule immer vorhanden. Damit unsere Schulanfänger immer genügend Wasser zu trinken haben, bekamen sie jetzt von den Stadtwerken Ettlingen jeder eine Trinkflasche geschenkt, die entweder zu Hause oder bei Bedarf natürlich auch in der Schule mit Leitungswasser gefüllt werden kann. Die Freude war bei den Kindern groß, als die Flaschen von den Klassenlehrerinnen überreicht wurden. Herzlichen Dank den Stadtwerken Ettlingen für diese sinnvolle Spende!

Pestalozzischeule

Kuchenverkauf für die Klassenkasse

Die Eltern der Grundschulklasse 2b der Pestalozzischeule verkaufen am Samstag, 12. Oktober, ab ca. 8.30 Uhr Kuchen zugunsten der Klassenkasse. Der Stand ist vor der Schlossapotheke während des Marktes.

Gartenschule

Förderverein der Gartenschule mit Schulkindergarten e.V.



Der Förderverein der Gartenschule Ettlingen e.V. feiert sein Herbstfest und alle sind herzlich eingeladen!

Die Gartenschule Ettlingen ist eine Schule für geistigbehinderte Kinder und Jugendliche des Landkreises Karlsruhe. Ihr Einzugsgebiet ist u.a. Ettlingen, Malsch, Rheinstetten, Waldbrunn, Karlsbad, Marxzell und Bad Herrenalb. Ihr Sitz ist in Ettlingen, Odertalweg 3. Die Gartenschule hat mehrere Außenklassen in der Pestalozzi Schule Ettlingen und Hans-Thoma-Schule Malsch.

Wir sind der **Förderverein der Gartenschule Ettlingen e.V.** und machen es uns seit dem Gründungsjahr 1985 zur Aufgabe, die Schule mit seinen Außenklassen, deren Lehrer und Schüler tatkräftig und finanziell zu unterstützen. Unsere Hilfe und Unterstützung findet auf die unterschiedlichste Weise statt, von finanzieller Unterstützung beim Kauf von lernfördernden Mitteln, Fortbildungen der Lehrer, bis Kostenbeteiligung bei Landschulaufenthalten. Wir stellen der Schule einen eigenen schulbus um mobil zu sein, sei es um schulische Aktionen mit den Kindern zu unternehmen, oder aber auch um die Schüler der Außenklassen in ihre Stammschule zu bringen. Wir bieten für unsere Schulkinder eine Turngruppe an, die von angehenden Ergotherapeuten geführt wird. Des Weiteren organisieren und fördern wir Ferienbetreuung und eine einwöchige Sommerfreizeit.

Der Förderverein finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und unserem **stattfindenden Herbstfest**.

Wann: Samstag, 12. Oktober
Wo: Gartenschule Ettlingen, Odertalweg 3

Zeit: ab 15 Uhr

Eingeladen sind alle, Schüler mit Familien unserer Stammschule und Außenklassen, Lehrer, Freunde, Verwandte, Mitglieder und Gönner des Fördervereins und natürlich alle, die mitfeiern möchten. Auch für alle ehemalige Aktiven der Gartenschule ist es eine schöne Gelegenheit, alte Freunde zu treffen.

Für alle Interessierte bietet sich die Möglichkeit, die Schule in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen.

Lassen Sie sich von unserem Angebot an Getränken und Speisen verwöhnen. Wir bieten Ihnen Spiel und Spaß für die ganze Familie. Groß oder Klein können sich nach Herzenslust an unseren verschiedenen Spielstationen austoben und am Luftballonwettbewerb teilnehmen.

Welcher Luftballon fliegt wohl am Weitesten?

Genießen Sie bei uns in gemütlicher Runde ein paar schöne Stunden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Albert-Einstein-Schule

Kompetenztraining für die 2-jährige Berufsfachschule

Bereits in der ersten Schulwoche durften die neu an der AES aufgenommen Schülerinnen und Schüler der 2-jährigen Berufsfachschule ein spezielles Programm durchlaufen. Statt Stundenplan und Schulbücher erhielten sie an vier aufeinanderfolgenden Tagen ein Kompetenztraining, welches ihnen u. a. helfen soll, den eigenen Lerntyp zu erkennen, die persönliche Sozialkompetenz zu erweitern und bisher angewendete Lernstrategien zu überprüfen bzw. weiterzuentwickeln.

Das mentale Programm startete mit einem Lerntypentest, der die verschiedenen Sinne anspricht und sich in 5 Stationen gliederte. Am darauffolgenden Tag ging es schwerpunktmäßig um Lernstrategien. Die Schüler durchliefen in 5er-Gruppen sechs unterschiedliche Stationen, die jeweils von einem Lehrertandem betreut wurden. In jeweils 45 Minuten wurden sie dabei z. B. unterwiesen im korrekten Anlegen eines Ordners, in der Verwendung einer Lernkartei, dem effektiveren Umgang mit der eigenen Zeit oder in der Methode der PC-gestützten Mindmap. Der dritte Tag stand ganz im Zeichen des Lesetrainings und der Texterschließung. Hierbei traten die Schülergruppen zum Abschluss des Tages sogar in einen Wettbewerb, als es darum ging, eine Gebrauchsanweisung für eine solarzellenbetriebene Windmühle so zu verfassen, dass es einer fremden Schülergruppe gelingt, diese korrekt zusammenzubauen. Am letzten Tag ging es ausschließlich um die Stärkung der Sozialkompetenz. Unter Anleitung von zwei erlebnispädagogisch geschulten Trainern konnten die Schüler in sogenannten „bodennahen Übungen“ ihre eigenen Stärken entdecken und diese für den Erfolg des Klassenteams nutzen. Aufgrund des schlechten Wetters konnten die Klassen in diesem Jahr das Training zwar nicht im Ettlinger Horbachpark durchführen, der Stimmung tat dies aber keinen Abbruch. Auch im Schulhaus ließen sich die verschiedenen Übungen problemlos absolvieren. Ein herzliches Dankeschön geht an das Organisationsteam und alle beteiligten Kollegen und Kolleginnen.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Jugendgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats ist am **Montag, 14.10.2013, 15:45 Uhr**, im Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24.

Tagesordnung

1. Amtsblatt (JGR Wahlen, etc.) Zuverlässige Abgabe!
2. Protokolle
3. Logo vorstellen
4. Repräsentationsmaterial: Vorschläge (Selina), Abstimmung
5. WLAN in der Ettlinger Innenstadt: Kooperation mit Anbieter (Bsp. Pforzheim); Werbung von Geschäften als Sponsor
6. Nahverkehr: Ruf- Taxi (Bsp. Rastatt), Linie 101 + 104
7. JGR - Wahlen 2014: Werbung, Programm Arbeitsgruppe Wahlen: Treffen ausmachen (Konzept)
8. Verschiedenes

gez.
Hannah Horstmann
Sprecherin

Mitteilungen anderer Ämter

Deutlich weniger junge Arbeitslose

Im September sank die Arbeitslosenquote auf 3,1 %.

Im Laufe des Monats September ist die Zahl arbeitsloser Menschen im Bezirk der Arbeitsagentur Ettlingen um 113 auf jetzt 1430 zurückgegangen. Damit sank die Arbeitslosenquote –bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen– von 3,3 % auf 3,1 %. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 70 Arbeitslose mehr. Im September 2012 hatte sich die Arbeitslosenquote auf 3,0 % belaufen.

Nach dem Ansteigen der Arbeitslosenzahlen in der Ferienzeit, ist nach der Sommerpause die Zahl der Arbeitslosen deutlich gesunken. „Besonders erfreulich ist der Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit. Bei der Gruppe der bis 25-Jährigen liegt sie mit 158 um 37 oder 19 % niedriger als im August“, betonte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen bei der Vorstellung der neuen Arbeitsmarktdaten. „Den Jüngeren kam im September das Ende der Ferienzeit zugute, sodass einige, die ihre

Ausbildung erfolgreich beendet hatten, dann aber vom Ausbildungsbetrieb nicht übernommen werden konnten, jetzt eine Chance zur Erstbeschäftigung nach der Ausbildung bekamen“, sagte er.

387 Personen mussten sich im Laufe des Septembers neu oder erneut arbeitslos melden. Gleichzeitig konnten aber 497 im gleichen Zeitraum ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Ende September waren 672 Frauen und 758 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 253 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, 389 hatten bereits das 55. Lebensjahr vollendet, 330 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl arbeitsloser Schwerbehinderter sank um fünf auf jetzt 108.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 3,1 % erneut die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten betragen für den Bezirk Waghäusel 3,3 %, für den Bezirk Bruchsal 3,6 %, für den Raum Bretten 4,1 % und für den Stadtbezirk Karlsruhe mit umliegenden Gemeinden 4,7 %.

Unter den 14300 Arbeitslosen waren 878 Bezieher von Arbeitslosengeld I (61,4 %), 552 (38,6 %) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen.

Erneut verhalten war der Zugang neuer offener Stellen.

Mit 142 neuen Stellen meldeten Betriebe und Verwaltungen der Ettlinger Arbeitsagentur 44 weniger als noch vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn wurden 1370 offenen Stellen gemeldet, das sind 217 oder 13,7% weniger als vor einem Jahr. Das Gesamtangebot offener Stellen lag am Monatsende bei 341.

Aus dem Standesamt

Eheschließungen

Im September wurden auf dem Standesamt 34 Ehen geschlossen, die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

02. September

Yvonne Ursula Kühn und Andreas Christian Stamm, Schumacherstr. 16, Ettlingen

05. September

Heike Hildegard Bickel geb. Krebs und Michael Strobel, Hintergasse 31 A, Rohrbach

Johanna Alexandra Heidler und Stefan Gerstl, Am Eichelgarten 1, Karlsruhe

06. September

Barbara Breunig und Uwe Hermann, Etogesstr. 9, Ettlingen

Heike Haberstroh und Christian Sander, Gottesauer Str. 27, Karlsruhe

07. September

Tanja Schlager und Marcus Andreas Bohrmann, Auf dem Heilberg 1, Durmersheim

Nathalie Gil Casillas und Jens Peter Gross, Untere Hohlgasse 8, Karlsbad
Miriam Patrizia Eble und Björn Markus Kornmüller, In den Schneidergärten 42, Karlsbad

13. September

Kirsten Höcker und Bülent Sönmez, Gaistalstr. 28, Bad Herrenalb

14. September

Antonella Esposito und Tamás Kovács, Bismarckstr. 24, Rheinstetten
Roswitha Maria Barlian und Markus Franziskus Bader, Talstr. 18, Ettlingen
Miriam Carolin Esders, Akademiestr. 17, Karlsruhe und Michael Josef August Klippel, Simmerner Str. 22 A, Emmelshausen

Diana Tina Trinkle und Markus Jesse, Karl-L.-Riehle-Str. 11, Malsch, Kreis Karlsruhe

Alice Gorenflo und Stefan Matthias Cleve, Palmienstr. 10, Karlsruhe
Michaela Veronika Klee geb. Kirchhof und Uwe Gerhard Rapp, Winterstr. 24, Ettlingen

20. September

Claudia Sandra Koch und Jens Kistner, Am Enlensberg 14, Karlsbad
Sina Marion Bullinger und Markus Matthias Boldt, Scheuerbergstr. 9, Malsch

21. September

Maria Anatol'evna Pivtsaeva und Klaus Kallenbrunnen, Nufringer Str. 6, Gärtringen
Corinna Schneikart und Ersin Baykal, Zum Wiesengrund 66, Karlsbad
Christiane Bärbel Wippich, St-Josef-Str. 10, Kämpfelbach und Jan Schulz, Poststeige 15, Seewald

27. September

Daniela Ruth Hoeffgen, Robert-Matzke-Str. 2, Dresden und Lukas Andreas Sulzer, Steiner Str. 23, Neulingen

Lebenspartnerschaften

Im September wurde auf dem Standesamt eine Lebenspartnerschaft begründet, die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

27. September

Sabine Bettina Zosans und Lesa Marie Anderson, Rheintalstr. 4, Ettlingen

Verstorbene

Im September wurden im Standesamt 28 Sterbefälle beurkundet; eine schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung folgender Sterbefälle liegt vor:

17. 05.

Sodonie Stalzer, Mittelkerker Str. 4

01.09.

Baldwin Cortellazzo, Durlacher Str. 101, Whg.-Nr. 70, Bruchsal

05.09.

Reiner Klaus Rogge, Pappelallee 15, Karlsruhe

06.09.

Ursula Maria Haarke geb. Ronneburg, Am Stadtbahnhof 4

09.09.

Artur Ochs, Grübstr. 16

10.09.

Doris Anna Zivkovic geb. Fabry, Richard-Wagner-Str. 20, Walzbachtal

14.09.

Mathilde Luise Steinmann geb. Heyd, Mittelkerker Str. 4
Katrin Annette Fischer, Belfortstr. 9, Karlsruhe

15.09.

Fritz-Jochen Weber, Albstr. 25

20.09.

Peter Erich Holzschuh, Veilchenstr. 4, Pfnitzal

21.09.

Wolfgang Pohl, Grimmweg 35
Annelise Vogel geb. Metz, Buchenweg 11,

26.09.

Helmut Simon, Epernayer Str. 26

28.09.

Ute Brigitte Glaser geb. Bischoff, Bergstr. 11, Karlsruhe
Alfred Zidek, Hasenbergweg 5

Wir gratulieren

[Redacted names and addresses]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr
für Großtiere Pferdeklinik an der Rennbahn, An der Rennbahn 16, Iffezheim, 07229/30350

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 10. Oktober

Apothek am Marktplatz, Marktplatz 4, Telefon 07243 56530, Busenbach

Freitag, 11. Oktober

Schloss-Apothek, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt,
Brunnen-Apothek, Hauptstraße 63, Telefon 07240 942300, Söllingen

Samstag, 12. Oktober

Stadt-Apothek, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt,
Bockstalapothek, Bockstalstraße 10A, Telefon 07240 1502, Kleinsteinbach

Sonntag, 13. Oktober

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Telefon 07202 2185, Langensteinbach

Montag, 14. Oktober

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier, CentraVita-Apotheke, Kurpromenade 1-3, Tel. 07083 924850 Bad Herrenalb, St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Straße 78, Telefon 07203 304, Walzbachtal

Dienstag, 15. Oktober

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Telefon 07202 7122, Langensteinbach, Bären-Apotheke, Brückstraße 5, Telefon 0721 460707, Berghausen

Mittwoch, 16. Oktober

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart, Heynlin-Apotheke, Königsbacher Straße 26, Tel. 07232 311136, Königsbach-Stein

Donnerstag, 17. Oktober

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt, Sonnen-Apotheke, Pfinzstraße 10, Telefon 07240 8046, Söllingen

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter Telefon 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegs-str. 23-25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, Beratung rund um die Versorgung im Alter und Pflege, Ansprechpartnerin Sabrina Menze,

07243-101-546, mobil 0160 7077566, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, www.landratsamt-karlsruhe.de, Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 10-13 Uhr, Donnerstag 11-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr sowie Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de Termine nach Vereinbarung.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, Internet www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr, Tel. 0172 7680116.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekanengasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste:
Tel.07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28,
www.mano-pflege.de
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB R,

Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern, Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:

Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Mid-delkerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-122,

Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Al-barkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

beim Diakonischen Werk, Information und Terminabsprachen Tel. 07243 54 95 0, Fax: 54 95 99, Pforzheimer Straße 31.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstät-te, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychi-atrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestra-ße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschafts-beratung:

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungs-

stelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen,

Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritas-verband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Str. 34;

Achtung neue Nummer:

07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pfl egeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haus-halt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pfl egeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk,

Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürger-treff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Un-terstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Le-benskrisen, Telefon 0721 811424, Te-lefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäfts-stelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 12., und Sonntag, 13. Oktober

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe, gleich-zeitig Kindergottesdienst im Gemeinde-zentrum

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mit den Chören von Herz Jesu und St. Martin, "Spatzenmesse" von W. A. Mozart; 18 Uhr Rosenkran-zandacht

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier

Sonntag 10 Uhr Patrozinium St. Diony-sius, Festtagsmesse, musikalische Ge-staltung EBO, anschl. deftige Brotzeit im Gemeindezentrum

Pfarrei St. Wendelin Oberweier

Keine Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottes-dienst

Pfarrei St. Antonius Spessart

Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche; 19.30 Uhr Ökum. Taizé-Andacht in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer i.R. Dr. Volker Pitzer; Kirchenkaffee

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abend-mahl in der Johanneskirche, Pfarrerin A. Heitmann; 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus, Team. 11.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Stephanus-Stift, Pfarrerin A. Heitmann

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kin-dergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Ein-gang Ottostraße).

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, paral-lel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 10 Uhr Bezirkstag, Gottesdienst durch den Bezirksältesten in Karlsruhe Mitte, in Ettlingen findet kein Gottesdienst statt.

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Montag, 14. Oktober, 20 Uhr Elternabend Erstkommunion 2014; 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Dienstag, 15. Oktober, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: "Lover, Lügner und Schmarotzer" - Ursprünge und Irrungen unserer großen Gefühle; 19:30 Uhr Kommunionkreis 2000/01; 20 Uhr Öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Pfarrgemeinderates

Mittwoch, 16. Oktober, 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen

Donnerstag, 17. Oktober, 19 Uhr Kath. Frauengemeinschaft - kfd: Erntedankfeier; 19:30 Uhr Für Jugendliche und junge Erwachsene: Vortrag von Petra Baader „Was ist ein Hospiz? Wie kann ich von Sterbenden leben lernen?“

Pfarrei St. Martin

Freitag, 11. Oktober, 18:30 Uhr Jugendcafé mit Übernachtung

Dienstag, 15. Oktober, 14:30 Uhr Gemeinschaft der Ältergewordenen: „Wir feiern Erntedank“; gemeinsam mit den Senioren der Johannesgemeinde; 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche
Leitung: Helga Micken, Tel. 53 54 45.

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag, 13. Oktober, 10 Uhr Erweiterter Frühschoppen anlässlich des Patroziniumsfestes
Luthergemeinde

Freitag, 11. Oktober 18 Uhr Kochclub
Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 16. Oktober 20 Uhr Chor
Gemeindezentrum Bruchhausen

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52

Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB von 14 - 18 Jahren

Mittwoch, 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, 14:30 Uhr, 14-täglich TaM (Treff am Mittwoch) für Menschen fortgeschritteneren Alters im Gemeindezentrum, Kontakt Karl-Heinz Lehmann 07243 606509, 17.30 bis 19 Uhr Jung-schar für Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren,

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 20 Uhr Hauskreis 1;

20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täg-lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW))

Mittwoch 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis 17-18.30 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat, 9 Uhr

Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-täglich), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz-Jesu, St. Martin und Liebfrauen

Spurensuche „Gottes Spuren im Alltag entde- cken“ Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

Das Projekt „Spurensuche“ gilt **speziell für ältere Menschen** und gibt Anregungen, Gottes Spuren im Alltag neu zu entdecken. Es ist ein Übungsweg für jede/jeden einzelnen und für die gesamte Gruppe.

Nach dem **Einführungstreffen am Donnerstag, 10. Oktober, 14:30 Uhr bis 16 Uhr, im Pfarrzentrum Herz Jesu finden fünf Treffen** zur „Spurensuche“ statt, ebenfalls donnerstags zur gleichen Zeit, und zwar am 24. Oktober, 7., 14., 21. und 28. November.

Flyer liegen in den Kirchen und den Pfarrbüros aus. **Anmeldungen** bitte **bis spätestens 17. Oktober** im Pfarrbüro Herz Jesu, Tel. 71 63 31.

PATROZINIUM DER LIEBFRAUENGEMEINDE

am Sonntag, den 13. Oktober 2013

Am Sonntag, 13. Oktober, feiert die LiebfraueNGemeinde ihr Patroziniumsfest. Der festliche Gottesdienst um 9 Uhr wird von den Chören von St. Martin und Herz Jesu mit der „Spatzenmesse“ von W. A. Mozart umrahmt. Im Anschluss lädt die Gemeinde zu einem erweiterten Frühschoppen ein.

WANDERUNG IM OKTOBER

Unsere Herbstwanderung in den Pfälzer Wald beginnt beim Schützenhaus Oberotterbach im unteren Otterbachtal als Ausgangs- und Zielpunkt und endet hier mit der Einkehr. Vorbei an der

Helden-Mühle dringen wir ins Biosphärenreservat Pfälzerwald oberhalb des Breitenborntals ein. Nördlich der Ruine Guttenberg wechseln wir ins obere Otterbachtal entlang des Otterbachs mit liebevoll geschnitzten Überraschungen am Wegesrand. Der von Volker Dahl gestaltete Weg ist ein Erlebnis für Jung und Alt.

Wanderstrecke: Rundwanderung im Biosphärenreservat Pfälzerwald und zum Waldgeisterpfad Oberotterbach

Wegstrecke: 10,2 km,

Gehzeit ca. 3,5 Stunden

Treffpunkt: Samstag, 19. Oktober 2013, 09 Uhr

vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften)

Fahrstrecke: Ettlingen - Oberotterbach - Ettlingen (mit PKWs)

Verpflegung: Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr im Schützenhaus Oberotterbach vorgesehen.

Rückfahrt: ca. 18:30 Uhr nach Ettlingen

Nähere Infos bei: Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81

Einladung zu unserem ökumenischen Gottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung

Miteinander Gottesdienst feiern, miteinander singen, beten und erleben, wie gut es ist, dass wir alle zusammen gehören! Das möchten wir am **Sonntag, 13. Oktober um 11 Uhr im ökumenischen Zentrum in Karlsruhe-Oberreut, (Bernhard-Lichtenberg-Str. 46)** gemeinsam tun. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss. Dazu sind **alle** ganz herzlich eingeladen!

Anfahrt: Mit der Linie 1 bis zur Haltestelle „Zentrum“

ANGEBOT FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE ANLÄSSLICH DER FIRMVORBEREITUNG

Erfahrungsbericht einer Krankenschwester von der Begleitung schwerstkranker, sterbender Menschen und ihrer Angehörigen im Hospiz Arista in Ettlingen.

Was ist ein Hospiz? Wie kann ich von Sterbenden leben lernen?

Donnerstag, 17. Oktober, um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Str. 6

Der Abend wird geprägt sein von Erzählen, Bildern, Zeichentrickfilm, Anspiel und Austausch

in persönlicher Atmosphäre.

Für die Planung bitten wir, bei Interesse, um Anmeldung bei Petra Baader:

petrabaader@gmx.de oder Tel. 1 72 85

KJG Herz-Jesu

Zeltlager-Bilder-Abend

Am 19. Oktober ist es endlich so weit: Gemeinsam mit euch und euren Eltern möchten auf ein geniales Zeltlager 2013 zurückblicken. Los geht's um 19 Uhr im Gemeindezentrum von Herz-Jesu.

Wie jedes Jahr werden wir wieder zahlreiche Bilder aus dem Zeltlager zusammen anschauen, die ihr hinterher auf einer DVD mit nach Hause nehmen könnt.

Paulusgemeinde

Theologisch-Thematische Reihe im Herbst:

Ecclesia semper reformanda - Die Kirche in den Jahrhunderten der Reform
Reform an Haupt und Gliedern – das war DAS Thema der Kirche im Mittelalter. Doch ein Anlauf nach dem andern blieb hinter den Erwartungen zurück. In die Vielfalt dieser Reformbemühungen ist auch „die Reformation“ einzuzeichnen. Die Theologisch-Thematische Reihe im Herbst nimmt sich in ökumenischer Verbundenheit der Reformjahrhunderte, ihrer Anliegen und Dokumente an.

10. Oktober, 19.30 Uhr

Der Heidelberger Katechismus

Dr. Johannes Ehmann

Der Heidelberger Katechismus, dessen Erscheinen 1563 sich 2013 zum 450. Mal jährt, gibt als glaubensgeschichtliches Zeugnis wertvolle Einblicke in die Befindlichkeiten seiner Entstehungszeit. Er ist der wichtigste Bekenntnistext der weltweit verbreiteten reformierten Kirchen. Der Vortrag stellt den Heidelberger Katechismus in historischer und systematischer Perspektive vor.

Der Ettlinger Künstler **Knut Nowak** stellt im Oktober zwei Werke zum Thema "Konzil" in der Pauluskirche aus. Zu sehen sind sie erstmals am 10. Oktober, 19.30 Uhr, danach nach Vereinbarung (Tel. 12462).

17. Oktober, 19.30 Uhr

Konziliarität der Kirche. Stationen ihrer Verwirklichung vom Konzil von Konstanz bis zur Ersten Europäischen Ökumenischen Versammlung in Basel

AORin Dr. Barbara Henze

Im Zuge des Zweiten Vatikanischen Konzils ist neu über „Kirche“ nachgedacht worden. Als wesentliches Element von Kirche rückt(e) Konziliarität wieder ins Bewusstsein und damit das Gemeinschaftliche in allen kirchlichen Vollzügen. Anlässlich des 600. Jahrestags des Beginns des Konstanzer Konzils und des 25. Jahrestags der Ersten Europäischen Ökumenischen Versammlung in Basel wird im historischen Rückblick besonders die alte Idee des Konziliarismus und die neue Idee des konziliaren Prozesses gewürdigt, um dann zu untersuchen, wie Konziliarität heute gelebt werden kann.

Senioren

Dienstag, 15. Oktober, 14.30 Uhr,

Kirchsaal

Wohnen im Alter

Das Wohnen hat eine zentrale Bedeutung im Leben aller Menschen. Aber gerade im Alter trägt das Leben zur Lebensqualität bei. Auf der einen Seite

ist das Bedürfnis nach Sicherheit, auf der anderen Seite der Wunsch nach Selbständigkeit. Elisabeth Schröter, von der Seniorensorge der evang. Kirche Karlsruhe spricht über: Wohnen zu Hause, so lange es geht, Betreutes Wohnen, Wohnprojekte und gibt Tipps zur Auswahl eines Pflegeheimes.

KINDERBIBELTAG

„Fünf Brote und zwei Fische“

Herzliche Einladung zum KINDERBIBELTAG



Datum: 19. Oktober

Uhrzeit: 11 - 14 Uhr

Ort: Evangelische

Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3

Für wen?

Kinder ab Schulanfängeralter

Gemeinsam wollen wir einen besonderen Kindergottesdienst gefeiert, die Kinder können kreativ werden, neue Spiele kennen lernen, zusammen essen und jede Menge Spaß haben. Das Kindergottesdienstteam Helga Oest, Elke Both, Leonore Simang, Maria Pitzer und Sarah Selvaseelan.

P.S. Dank einer großzügigen Spende für die Kindergottesdienstarbeit kann dieser Tag kostenfrei angeboten werden.

Schriftliche Anmeldung: Evangelische Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3, Fax: 07243 - 53 65 23 Mail: Paulusgemeinde.Ettlingen@kbz.ekiba.de

Bibelgesprächskreis

Als Folge des Glaubenskurses "Kaum zu glauben?!" im März 2012 ist ein **Bibelgesprächskreis** entstanden.

Dieser gemeindeübergreifende Kreis ist offen für jedermann und trifft sich am 2. und 4. Donnerstag jedes Monats von 19.45 - 21.30 Uhr im Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3. Das nächste Treffen ist am Donnerstag, dem 10. Oktober.

Jeder Abend ist für sich abgeschlossen, so dass auch unregelmäßige Teilnahme möglich ist.

Kommissionsflohmarkt des Johanneskindergartens

Am Samstag, 12. Oktober, findet von 10 - 15 Uhr der Kommissionsflohmarkt des Johanneskindergartens im Caspar-Hedio-Haus, Albstr. 43, mit Kinderschminken und Verkauf von Suppe, Kaffee und Kuchen statt.

(Einlass für Schwangere ab 9:30 Uhr, gegen Vorlage des Mutterpasses)

Freuen Sie sich auf bereits vorsortierte Herbst- und Winterbekleidung, Spielwaren, Bücher, Fahrzeuge, Markenbekleidung, Schwangerschaftsmode, Laufgitter u.v.m.!

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3

Vortragsabend „Hoffnung auf den Himmel“ – Antworten von einem Naturwissenschaftler und Christ

Am Freitag, dem 11.10.2013 findet um 19:30 Uhr in den Räumen der Christlichen Gemeinde Ettlingen ein Vortragsabend mit dem Thema „Hoffnung auf den Himmel“ statt. Dazu sind interessierte Gäste herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Als Referent konnte Prof. Dr. Peter Imming gewonnen werden.

Den Himmel gibt es doch gar nicht! Oder doch? Das ist doch nur ein Ammenmärchen. Was, wenn nicht? Der Vortrag wird darlegen, dass die christliche Zukunftshoffnung anders ist, als die allseits bekannten Sprüche und Ansichten vom „in den Himmel kommen“. Sie ist ganzheitlicher, persönlicher und realistischer. Sie ist so realistisch, dass jeder Interessierte etwas damit anfangen kann.

Kontakt: Fam. Klees, Tel: 07243 / 90116 oder ecg-ettlingen@web.de.

Über den Referenten:

Prof. Dr. Peter Imming wurde 1958 in Kassel geboren. Er hat Pharmazie und Chemie studiert und war in Lehre und Forschung an den Universitäten Marburg, Oxford, Münster und Yanji tätig. Seit 2004 hat er an der Universität Halle eine Professur in der biowissenschaftlichen Fakultät.

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 18. Mai, Mi-So: 11 – 18 Uhr

Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur

Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Informationen: 07243 101-273 Museum

Bis 3. November Mi-So: 11 – 18 Uhr Gustav Kampmann (1859-1917) - Druckgrafik, Studioausstellung Museum

Bis 27. Oktober, Mi-Sa: 15 – 18 Uhr/

So: 11 – 18 Uhr SUBLIME | Martha Parsy - Marc Fromm Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen:

Freitag, 11. Oktober,

16:30 Uhr **Französisch-deutsche Vorlesestunde** mit Heide und Jean-Jacques Itasse Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12

20:30 Uhr **Ulli Jünemann Quartet** Ulli Jünemann (sax), Jeanfrançois Prins (g), Ingo Senst (b), Bruno Castellucci (dr) Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 12. Oktober,
18.30 Uhr Traumteiler Multivisions-
Show: 365 Tage Weltreise der Ettlinger
Marsela und Daniel Schroth, Bistropic/
Kulisse, www.traumteiler.com

20 Uhr **Konzert des Sinfonieorchesters Ettlingen**

Das Programm umfasst folgende Werke:
W. A. Mozart, Sinfonie Nr. 4 KV 19, M.
Bruch, Konzert für Klarinette, Viola und
Orchester op. 88 und die Serenade Nr.
1 op. 11 von J. Brahms. Solistinnen:
Bettina Beigelbeck, Klarinette und Sibyl-
le Langmaack, Viola, Leitung hat Doris
Roth Preise 10 €/ 5 € (erm. für Studen-
ten und Schüler ab 12 Jahren)
Karten Stadtinformation 07243 101-380,
Stadthalle

20 Uhr **Benefizkonzert: Sweet Soul Music Revue**

Kartenpreise: Sitzplatz: 31,50 / 28,50/
25,50 € / Stehplatz: 18 € Ermäßigung
30% für Schüler, Studenten & Schwer-
behinderte Karten in der Stadtinforma-
tion 07243 101-380 und über www.re-
servix.de (zzgl. Gebühr) Bürgerstiftung
Ettlingen Schlossgartenhalle

Sonntag, 13. Oktober,
15 Uhr **Die Bremer Stadtmusikanten**
Gastspiel – Märchentruhe Malsch Kin-
derpuppentheater für Kinder ab 3 Jahre
Karten in der ABRAXAS Buchhandlung:
07243 31511

Stadtinformation 07243 101-380
Preise: 6 € / 4 € (ermäßigt für Schüler
und Studenten) kleine bühne ettlingen
Schleinkofer-/Ecke Goethestraße

Dienstag, 15. Oktober,
9:30 Uhr **Lover, Lügner und Schmarot-
zer - Ursprünge und Irrungen unserer
großen Gefühle** Referent: Walter R. Kai-
ser Dipl. Ing., Wissenschaftsphilosoph
und Autor

Anmeldung: Marion Winheller
Tel.: 07243 5148300 Fax: 07243 5148310
marion.winheller@web.de, Bildungswerk
Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Donnerstag, 17. Oktober,
10:45 Uhr „**Tee mit Onkel Mustafa**“ **Au-
torenbegegnung mit Andrea Karimé**
Für Schulklassen (3. Klasse)

Anmeldung unter Tel. 07243 101-207
oder stadtbibliothek@ettlingen.de Stadt-
bibliothek Obere Zwingerstraße 12

16:30 Uhr **Türkisch-deutsche Vorlese-
stunde** mit Funda Caliskan
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich Stadtbib-
liothek Obere Zwingerstraße 12

19:30 Uhr **Konziliarität der Kirche** The-
matische Reihe im Oktober Ecclesia
semper reformanda - Die Kirche in den
Jahrhunderten der Reform
AORin Dr. Barbara Henze, Freiburg i.
Br. Gemeinsame Veranstaltungsreihe mit
dem Bildungszentrum Karlsruhe und
dem Katholischen Akademikerverband
in der Erzdiözese Freiburg Paulusge-
meinde Kirchsaal der Paulusgemeinde

20 Uhr „**Anders denken! Warum die
Ökonomie weiblicher wird**“ Veran-
staltung mit Uwe Jean Heuser Eintritt: 8 €
Vorverkauf: „Die Buchhandlung“ Schil-
lingsgasse 3, Tel.: 07243 14293 Veran-
staltungsort: Stadtwirke

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, je-
den Donnerstag, 19.30 Uhr im Martins-
hof und jeden Freitag, 19 Uhr im Cas-
par-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle:
Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295,
täglich 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft
für Suchtkranke und deren Angehörige,
Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim
agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 so-
wie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-
Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde
von Alkoholikern,
Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr
im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut,
Linkenheimer Landstr. 133/
Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in
der Krebsnachsorge) beim TSV 1907
Schöllbronn donnerstags, 19.30 Uhr in
der Schillerschule, Ruth Baumann,
Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal
monatlich, donnerstags von 14.30 bis
16.30 Uhr in der "Scheune" des Diako-
nischen Werkes, Pforzheimer Straße 31.
Informationen 54950.

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und
dritten Freitag des Monats,
10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft
freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apothe-
ke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de,
Informationsaustausch und Kinderherz-
sportgruppe,
Sandra Feininger 07243 9497336
oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen
einander, Info-Telefon donnerstags
17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge
Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag
im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr.
Beratungsstelle: im Stephanusstift,
Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof),
telefonische Beratung jeden Montag
von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

**Menschen mit Behinderungen - "Netz-
werk Ettlingen"**: Förderung von Integ-
ration, Selbstbestimmung und Teilhabe,
Information unter 07243 52 37 36.
Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis
"Demenzfreundliches Ettlingen":
mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und
Beratung in der VHS, Pforzheimer
Str. 14, Eingang Seminarstraße.

Offener Gesprächskreis jeden ersten
Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr
im Stephanus-Stift am Stadtgarten.
Infos unter 0176 38393964,
E-Mail: info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Men-
schen mit Netzhautdegeneration; Treffen
jeden zweiten Freitag im Monat
14 Uhr, Information und Anmeldung
07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Stimmenhörer,
Treffen an geraden Kalenderwochen,
montags, 18 Uhr. Weitere Informationen:
Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Parteiveranstaltungen

FU Ettlingen

Jahreshauptversammlung
Die **Jahreshauptversammlung** der
Frauen Union Ettlingen mit Neuwahlen
findet am **Donnerstag, 17. Oktober
um 19:30 Uhr im Kolpingsaal**, Pforzhei-
mer Straße 23, statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger
sind herzlich eingeladen, an der Ver-
sammlung teilzunehmen.

Senioren-Union

Beim "Politischen Frühstück" am Mon-
tag, **14. Oktober um 10 Uhr** im Kol-
pingsaal, Pforzheimer Str. 23, spricht
MdL Herbert Rech, Innenminister a.D.,
zum Themenkomplex "Sicherheit für Se-
nioren... Politik nach der Wahl".
Nutzen Sie die Gelegenheit zur Informa-
tion, wir laden freundlichst ein.

FE für Ettlingen

Wegen des Auftakts zur Veranstaltungs-
reihe Klimaschutz in Ettlingen mit Franz
Alt am **10. Oktober um 19 Uhr** im Kasino
der Rheinlandkaserne wird der Oktober-
Stammtisch von "Für Ettlingen - FE e.V."
am selben Abend ausfallen, um allen
Mitgliedern und Sympathisanten eine
Teilnahme an der Veranstaltung zu er-
möglichen.

Der nächste FE-Stammtisch wird dann
- wie gewohnt - **am 2. Donnerstag im
November** stattfinden.